Brünninghausen Kirchhörde Löttringhausen April – Juli 2019

PHILIPPUSBRIEF

Informationen und Berichte der Evangelischen Philippus-Kirchengemeinde Dortmund
Ausgabe 37 2019 – 1

Inhalt

Kirchentag in Dortmund 2019

Kirchentag 1991 4
Wo zwei oder drei 5
Privatquartiere gesucht 7
Kirchentag in Brünninghausen 9

Gemeinde

Seeferienheim Juist 10
Veranstaltungen 16
Gottesdienste 20
Passions- und Ostergottesdienste 24
Freud und Leid 26
Kino in der Kirche 27
Gemeinde feiert 32
Gemeinde unterwegs 35
Konfirmation 38

Junge Gemeinde

Väter-Kind-Freizeit 13
Familienfreizeit Baltrum 14
Kindergottesdienst, Kindergarten 36

CLevER-Jugend 30

Mitarbeiterwochenende

EDITORIAL

Hallo, guten Tag, liebe Leserinnen und Leser!

In Kirchenkreisen herrscht aufgeregtes Treiben. Der Kirchentag in Dortmund steht vor der Tür. Und was es da nicht alles zu organisieren gibt! Hinzu kommt, dass über allem die Hauptsache nicht vernachlässigt werden darf. Dem Motto „Was für ein Vertrauen“ muss in den Veranstaltungen Rechnung getragen werden. Was beinhaltet dieses Motto? Welche Gedankenanstöße sollen damit gezündet werden? Die Veranstalter gratwandeln zwischen praktischer Tatkraft und dem Versuch, den zerbrechlichen Geist aus seiner Trägheit hervorzulocken. Wer kann da noch Gelassenheit üben?

So hoffen wir auf begnadete Referenten, auf Halleluja-Gesänge, die unter die Haut gehen, auf ein fröhliches Aufeinandertreffen von Menschen, die alle dasselbe Ziel verfolgen, nämlich das gegenseitige Vertrauen in die Menschheit nicht zu verlieren, sondern im Gegenteil: es zu schüren, um sich gegenseitig zu einer zukünftigen Welt zu verhelfen, in der Gott sich endlich in seiner allmächtigen Liebe zu verströmen vermag.

Ihre Redaktion – Hannelore Dommer

„Matthäi am letzten“ – oder: Die geheimnisvolle 28 und der Kirchentag!

Wenn wir zum Kirchentag nicht genügend Helferinnen hätten und nicht genug Privatquartiere bieten könnten, dann wäre nach landläufigem Sprachgebrauch „Matthäi am Letzten“. Wir stünden mit leeren Händen da und wären schlechte Gastgeber. Davon geht die Welt nicht unter? Doch, denn die letzten Worte des Matthäus-Evangeliums lauten: „bis an der Welt Ende“ (Mt 28, 20). Doch ich bin sicher, dass die Philippusgemeinde alles geben wird, damit das nicht passiert.

Mit „Mätthäi am letzten“ bezeichnete Martin Luther das 28. Kapitel des Matthäus-Evangeliums, eben das letzte. Die Verszählung gab es zu seiner Zeit noch nicht. Er wählte diese Stellenangabe, um den Tauf- und Missionsauftrag zu erläutern, den Jesus seinen Jüngern gegeben hat. Und der endet mit dem positiven Satz: *„Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“* Schöner kann‘s doch nicht sein. Also klappt‘s auch mit dem Kirchentag 2019.

Vor 28 Jahren ging‘s doch auch. Da haben wir uns in Dortmund für den Kirchentag Ruhrgebiet 1991 richtig ins Zeug gelegt. Und 28 Jahre davor, beim Kirchentag 1963 in Dortmund, wurden die Gäste ebenso gut versorgt. Merken Sie was? Zwischen Kirchentagen in Dortmund liegen immer 28 Jahre! 1963 war in Dortmund der erste Kirchentag nach dem Bau der Mauer in Berlin. 28 Jahre danach feierte man 1991 in Dortmund, Bochum, Essen im Ruhrgebiet den ersten Kirchentag nach dem Mauerfall. 28 Jahre danach ist 2019 in Dortmund der erste Kirchentag, nachdem die Mauer länger gefallen war, als sie stand.

Mit Berlin ist es übrigens umgekehrt. Jedes Mal, wenn in Dortmund ein Kirchentag gefeiert wird, dann war der vorherige in Berlin: einen Monat vor dem Mauerbau (1961), fünf Monate vor dem Mauerfall (1989) und sechs Monate, bevor die Berliner Mauer länger gefallen war, als sie stand (2017). Ich müsste jetzt nicht erwähnen, dass die Mauer nicht älter geworden ist als **28** Jahre. Das hätte das Politbüro in Ostberlin selbst ahnen können, hätten sie dort das **28**. Kapitel des Deuteronomiums gelesen: *„Es wird dich belagern in allen deinen Städten, bis es niedergeworfen hat deine hohen und festen Mauern, auf die du dich verlässt, in deinem ganzen Lande“* (5 Mos 28, 52).

Die 28 lässt mich nicht los. Denn Dortmund hat das große Los gezogen. Die Evangelische Kirche von Westfalen schreibt: „28 Dortmunder Kirchengemeinden – und (noch) 28 westfälische Kirchenkreise. Das passt. Zur landeskirchenweiten Vernetzung und gegenseitigen Unterstützung wurden auf der Landessynode jetzt 28 Teams einander zugelost.“

https://www.evangelisch-in-westfalen.de/aktuelles/detailansicht/news/das-grosse-los

Als ich die Beobachtung mit der 28 im Redaktionskreis vortrug, wurde Karsten Tinnefeld hellhörig, denn er kannte aus dem Mathematikstudium die 28 als vollkommene oder perfekte Zahl. Sie ist gleich der Summe aller ihrer Teiler außer sich selbst: 1 + 2 + 4 + 7 + 14 = 28.

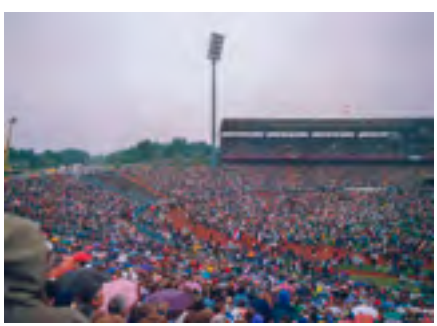
Die Neugier war geweckt, einmal weiter zu forschen, was das bedeuten kann. Also schaute ich mir diese Teiler an. **1** – „Höre, Israel, der HERR ist unser Gott, der HERR ist **einer**.“ (5 Mos 6, 4) **2** – Jesus Christus hat nach altkirchlichem Bekenntnis **zwei** Naturen, er ist zugleich wahrer Mensch und wahrer Gott. **4** – Die **vier** Winde der Erde (Offb 7, 1) beschreiben allumfassend unsere Himmelsrichtungen. **7** – das Schöpfungswerk dauerte **sieben** Tage. **14** - zwischen den Eckpunkten der Geschichte Gottes mit den Menschen lagen jeweils **vierzehn** Generationen: *„Alle Geschlechter von Abraham bis zu David sind vierzehn Geschlechter. Von David bis zur babylonischen Gefangenschaft sind vierzehn Geschlechter. Von der babylonischen Gefangenschaft bis zu Christus sind vierzehn Geschlechter.“ (Mt 1, 17) Damit nicht genug. (**Fortsetzung auf Seite* ***28****)*

Kirchentag 1991

Der letzte Kirchentag, der auch in Dortmund stattgefunden hat, war 1991. Es war der Kirchentag im Ruhrgebiet, der in den Städten Dortmund, Bochum und Essen stattfand, also auch ein Kooperationsprojekt zwischen der westfälischen und der rheinischen Landeskirche.

Maßgeblicher Organisator war unser späterer Präses Alfred Buß. Es war der erste Kirchentag im wiedervereinigten Deutschland; 1989 hatte er im noch geteilten Berlin nur in Westberlin stattgefunden. Für Kirchentags-Besucher war damals noch ein Besuch in Ostberlin organisiert worden, und ich kann mich noch gut an die beklemmende Situation bei den Grenzkontrollen erinnern. 1991 war dann dieses Wunder passiert, Deutschland war wiedervereinigt und Christen aus ehemals Ost und West konnten sich wieder gemeinsam zum Kirchentag einfinden. Die Euphorie des Neuanfangs war zu spüren, alles schien möglich – auch im religiösen Bereich.

Der Kirchentag war sehr gut besucht, es gab ein reichhaltiges Programm und das Ruhrgebiet präsentierte sich in einer positiven, volksfestartigen Stimmung. Ich war damals im Studium in Bochum und somit mittendrin im Kirchentagsgetümmel und habe es in vollen Zügen genossen, den Kirchentag endlich mal vor der eigenen Haustür zu haben und nicht in eine entlegene Region fahren zu müssen. Die S-Bahnen fuhren alle zehn Minuten, wie das sonst nur aus den Großstädten München und Hamburg bekannt war. Es wurde extra eine Kirchentagslinie eingerichtet; auf der „KTL“ fuhren Waggons der Bundesbahn und der Reichsbahn (ehemals DDR) und verbanden die drei ausrichtenden Städte.



Kritiker warfen dem Kirchentag im Ruhrgebiet vor, dass er aufgrund der Verteilung auf drei Großstädte zu verstreut gewesen sei, kein Zentrum gehabt habe. In Erinnerung geblieben sind mir Angebote meiner eigenen Gemeinde, ein kleines Konzert mit christlicher Popularmusik in Essen sowie ganz besonders der Abschlussgottesdienst im alten Parkstadion Gelsenkirchen. Das war schon ein tolles Massenerlebnis, in dieser riesigen Arena gemeinsam mit 70.000 den Abschlussgottesdienst feiern zu können!

Jörg Drewenskus

Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.

Wer kennt das nicht? Man kommt zurück von einer Veranstaltung, ist leer, kein bisschen angerührt und fragt sich im Nachhinein: Warum bin ich da überhaupt hingegangen?
Andererseits gibt es Anlässe, die einen gefangen nehmen, einen im Nachhinein tagelang nicht mehr loslassen, mit denen man lange Zeit beschäftigt, regelrecht begeistert ist, will sagen, man trägt den Geist des jeweiligen Geschehens in sich. Hierbei handelt es sich um Begegnungen mit Menschen, bei denen Freude oder Trauer geteilt wird. Es kann sich auch um Auseinandersetzungen zu irgendeinem Thema handeln, durch die man um Erkenntnisse bereichert wird.

Dabei muss es sich aber nicht immer um große Dinge des Lebens handeln. Es gibt sie auch im Kleinen. Im Vorübergehen lächeln sich zwei unbekannte Menschen an. Oder an der Käsetheke im Supermarkt entwickelt sich ein kleines Gespräch im wahrsten Sinne des Wortes über Käse, bei dem man das Du in seinem Nebenmann aufspürt. Es schwingt ein Geist mit, der den Anderen wie als Bruder oder Schwester erscheinen lässt. Und schon neigt man zu geschwisterlicher Umarmung im Geiste.

Denken wir doch an die Großereignisse in Dortmund. Borussia spielt. Die Stimmung im Stadion ist auf ein gemeinsames Ziel gerichtet. Diese gemeinsame Begeisterung schmiedet zusammen, verbrüdert. Durch den Geist des gemeinsamen Strebens entsteht eine Stimmung, die sich so verdichtet, dass sie fast zum Anfassen ist.

Ebenso verhält es sich bei kirchlichen Begegnungen. Es ist bekannt, dass auf Kirchentagsveranstaltungen die Menschen in einen Begeisterungstaumel verfallen, sie voll des Geistes diese Stimmung in ihre Gemeinde tragen wollen, sie im Alltag aber nicht aufbauen können, weil die Verstärkung durch die Begeisterung der Masse fehlt. Und sie geben schnell wieder auf.

Gewahr sollte man sich dessen sein, will man die Aussage Jesu begreifen „Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen“, dass erstens die Bereitschaft vorhanden sein muss, auf Menschen zuzugehen – das heißt, es müssen Situationen aufgesucht werden, wo mehrere Menschen sich begegnen – um sich zweitens gemeinsam auf die Suche nach Gott zu machen, das heißt, sich mit Fragen des Glaubens auseinanderzusetzen, sich auch dessen bewusst zu werden, was Gottes Geist, den ein jeder von uns in sich trägt, zu vollbringen vermag. Ein Lichtstrahl auf der *(Fortsetzung auf Seite 6)*

ANDREA SIMMROCK
Rechtsanwaltskanzlei

Fachanwältin für Arbeitsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht · Gesellschaftsrecht

Kleppingstr. 9 – 11 · 44135 Dortmund
Telefon: 02 31 - 95 80 66 29 · Telefax: 02 31 - 95 80 66 30
info@simmrock-recht.de · www.simmrock-recht.de

APOTHEKE AM TIERPARK
Simela Sotiriadou
Dipl. Biologin/Apothekerin
AM BAHNHOF TIERPARK 1A
44225 DORTMUND
Tel.: 0231-717282
Fax: 0231-714041
info@apo-amtierpark-dortmund.de
www.apo-amtierpark-dortmund.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 8:00 - 18:30
Mi 8:00 - 14:00
Sa 10:00 - 13:00

(Fortsetzung von Seite 5) Suche kann durch die Bündelung vieler Strahlen das Ziel viel schneller ausmachen.

Der menschliche Geist ist zu Ungeheurem fähig und hat ungeahnte Kapazitäten, so lautet die Aussage moderner Wissenschaftler. Diese forschen auf Hochtouren, um mit Beweisen dem Leben die Geheimnisse zu entreißen. Nur so können alle Skeptiker und auch die Gleichgültigen der Gesellschaft überzeugt werden, um dann mit gebündelter Kraft des Geistes mit der gesamten Menschheit eine neue Welt zu gestalten, in der Frieden und Liebe herrschen, was bisher leider ein Wunschtraum blieb.

Wir in Dortmund werden bei dem Großereignis „Kirchentag“ wieder die Erfahrung machen können, wie gewaltig verdichtet sich die Kraft des Geistes aufspüren lässt. Und wer sagt eigentlich, dass das alte Jerusalem auch gleichzeitig das neue sein muss? Wir in Dortmund werden dem alten Jerusalem den Rang ablaufen! Wir werden uns erheben zu einem neuen Jerusalem! Ja, das wär‘ doch mal was! Außerdem eine tolle Imageaufpolierung des Ruhrgebietes! Wo wir doch jetzt keine Kohle mehr haben! Es müssen nur alle mitmachen!

Hannelore Dommer

Petra Krause-Özkan
Rechtsanwältin ▪ Notarin
Tätigkeitsschwerpunkte:
- Immobilienrecht
- Familienrecht
- Erbrecht
- Forderungsmanagement

Auf Wunsch komme ich zur Beratung auch gerne zu Ihnen.
Hagener Str. 250
44229 Dortmund
0231 - 73 77 15
www.notarin.eu

„Kennen Sie den schon ...?“

Dieser kleine Zinnengel wird von jenen Menschen in unserer Philippus-Gemeinde getragen, die sich als sogenannte „Kirchentagsenthusiasten“ um die vielen Fragen des kommenden Deutschen Evangelischen Kirchentages kümmern.

Sie können diese Menschen gerne fragen, wenn Sie beispielsweise ein privates Quartier zur Verfügung stellen wollen, oder wenn Sie in den größeren Quartieren als Betreuer oder beim Frühstück helfen wollen. Achten Sie auf diesen kleinen Engel!

Wollen Sie mehr wissen? Melden Sie sich bei uns: in den bekannten Gemeindebüros, bei Carmen Wiegand (Telefon 0176 / 26 81 19 58) oder bei Uwe Kappel (Telefon 0163 / 574 73 36).

Uwe Kappel

Kirchentag Privatquartiere

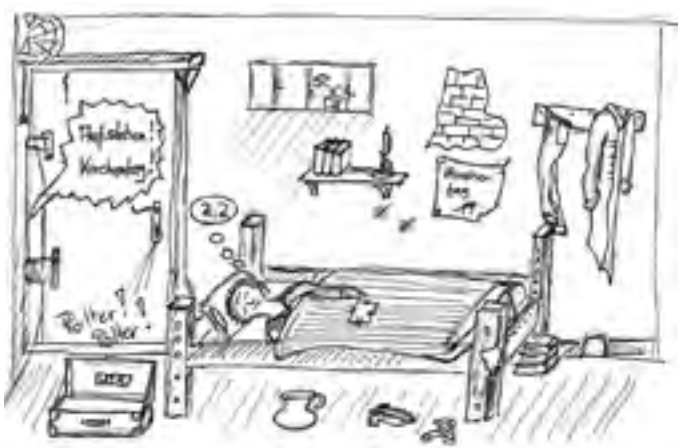
PQB ist die Abkürzung für „Privatquartierbeauftragte", Ansprechpartner, die sich persönlich oder telefonisch um die Unterstützung derjenigen kümmern, die bereit sind, ein privates Quartier für die Kirchentagsbesucher zur Verfügung zu stellen.
Die Anmelde-Formulare gibt es in den bekannten Gemeindebüros, können aber auch über die folgenden Ansprechpartner bezogen werden:
Helmut Krebs, Telefon 73 73 12 sowie 01 70 / 700 32 48, und
Bernd Bähner, Telefon 70 13 62 sowie 01 77 / 461 62 46.

Eventuell haben Sie ja schon bei den Weihnachtsgottesdiensten eine Werbeinformation erhalten.

Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es aber auch im Netz unter `www.kirchentag.de/privatquartier` bzw. unter der Dortmunder Telefonnummer 997 68 – 200.

Am 24. Januar ist die Kampagne zur „Suche nach Privatquartieren" eröffnet worden – diverse Medien haben darüber berichtet; jede Hilfe ist willkommen. Anmeldeschluss ist der 8. April – also nicht mehr viel Zeit. Melden Sie sich bitte!

Die Quartiere sollten nicht gerade wie in der Zeichnung beschaffen sein:



Eine einfache saubere Schlafstätte und ein einfaches Frühstück sollten schon gewährt werden können.

Auch sollte – bei allem verständlichen Interesse an dem Kirchentagsbesucher – eine gewisse Privatsphäre gewahrt werden, das Einbinden in die Familie ist nicht notwendig.
Hier noch einige Informationen des Kirchentages dazu:

Privatquartier schenken: Was müssen Sie wissen?

Wenn Sie einen Kirchentagsgast aufnehmen möchten, brauchen Sie nicht unbedingt ein Gästezimmer zur Verfügung zu stellen. Gesucht sind funktionale Unterbringungen bei freundlichen Gastgebenden. Da aber vor allem ältere Menschen oder Familien im Privatquartier schlafen, gibt es ein paar Punkte zu beachten:

- Gesucht werden Betten, Liegen oder Couches. Luftmatratzen und Isomatten werden nicht gesucht.
- Gäste aus Deutschland brauchen vom 19. Juni bis 23. Juni 2019 einen Schlafplatz.
- Gäste aus dem Ausland benötigen maximal vom 18. Juni bis 24. Juni 2019 einen Schlafplatz.
- Der Kirchentag bittet Sie um ein kleines Frühstück für Ihre Gäste.
- Sie bieten Ihren Gästen ein Nachtlager und sind nicht für deren Tagesgestaltung verantwortlich.
- Sie haben die Chance, als Gastgebende neue Freundschaften mit Ihren Gästen zu knüpfen.

In diesem Sinne erbitten wir Ihre Unterstützung und Hilfe.
Wollen Sie mehr wissen? Melden Sie sich bei uns:
In den bekannten Gemeindebüros,
bei Carmen Wiegand (Telefon 01 76 / 26 81 19 58) oder
bei Uwe Kappel (Telefon 01 63 / 574 73 36).

Uwe Kappel

„We need you“

Deutscher Evangelischer **Kirchentag**
Dortmund 19.–23. Juni 2019

So oder auch etwas anders könnte
ein Anschlag an allen Kirchentüren
unserer Gemeinde – fast wie zu Luthers Zeiten – stehen.
Ja, es ist wahr, wir brauchen Sie!
Nach den neuesten Informationen werden wir in den vier uns zugewiesenen Schulen:

- Helene-Lange-Gymnasium Dortmund,
- Robert-Koch-Realschule,
- Gesamtschule Brünninghausen
- Schubert-Grundschule

etwa 1000 meist junge Menschen beherbergen und versorgen dürfen. Dies ist – neben anderen Aktivitäten – unser Beitrag zum diesjährigen Deutschen Evangelischen Kirchentag.

Wer schon einmal eine größere Gruppe von Menschen als guter Gastgeber bewirtet hat, kann sich vorstellen, was das heißt. Da sind gegebenenfalls in aller Herrgottsfrühe Brötchen zu holen, da ist das Frühstück mit Tee und Kaffee vorzubereiten, sind die Schlafsäle zu sichten und bei Bedarf wieder auf Vordermann zu bringen. Abends müssen den Kirchentagsbesuchern die Schlafstellen zugewiesen werden, Ausweise sind zu kontrollieren und, und, und …

Für diese Aufgaben und noch viel mehr brauchen wir Sie und Ihre helfenden Hände!

Bei diesen vielen Aufgaben sind wir natürlich auch froh, wenn jemand seine Hilfe nur für eine Aufgabe oder eine bestimmte Schicht anbietet – also quasi in Teilzeit.

Wenn Sie Zeit, Lust, Einsatzbereitschaft und die nötige Energie haben, bitten wir Sie ganz herzlich um Ihre Mithilfe – ohne Sie können wir das nicht schaffen!

Zusammen können wir aber gemeinsam diese großartige Herausforderung meistern.

Wir haben das Vertrauen, dass Sie uns helfen – dies ist ja auch Motto des Kirchentages: „Was für ein Vertrauen“ (2 Kön 18, 19). Es wird gemeinsam – aber auch nur gemeinsam – gelingen.

Um mit den Worten des ehemaligen amerikanischen Präsidenten zu schließen: „Yes, we can!“
Wollen Sie mehr wissen? Melden Sie sich bei uns:
in den bekannten Gemeindebüros oder
bei Carmen Wiegand (Telefon 01 76 / 26 81 19 58) oder
bei Uwe Kappel (Telefon 01 63 / 574 73 36)

Uwe Kappel

ZeitGut
Ambulanter Betreuungsdienst GmbH

Gesundheits-Service
- Beantragung einer Pflegestufe
- Individuelle Demenzbetreuung
- Arzt- und Krankenhausbegleitung

Alltagsbegleitung
- Häusliche Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Besuchs- und Begleitservice

Jagdhausstr. 1a (im Gebäude der Fleming-Apotheke), 44225 Dortmund
Tel. 0231-2 22 51 35
info@zeitgut-dortmund.de • www.zeitgut-dortmund.de

Veranstaltungen beim Kirchentag in Brünninghausen

Am 17. Februar 2019 – dem Kirchentagssonntag, waren es noch genau 122 Tage bis zum Start des Großereignisses am 19. Juni.
Der Bezirk Brünninghausen ist aufgrund seiner Lage inmitten von vier Schulen und aufgrund seiner Stadtnähe vom Kirchentag beauftragt worden, die Gemeinschaftsquartiere zu versorgen. Vieles ist seitdem mit Ehrenamtlichen organisiert worden dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Kirchentagsbeauftragten.

Das Gemeindezentrum selbst ist kein offizieller Austragungsort, aber nach wie vor Raum für Gottesdienst, Gebet und gemeinsames Feiern.

So bieten wir für alle Gäste – ob sie morgens auf dem Weg von ihrem Quartier in die Stadt sind oder abends wieder zurückkommen – und auch für alle anderen Interessierten täglich ein Morgengebet von 8.15 bis 8.30 Uhr im Kirchsaal des Gemeindezentrums an.

Abends ist die CLevER-Jugend ab 21 Uhr am Start mit einem Gute-Nacht-Café. Hier ist ab Donnerstag täglich die Gelegenheit, den Tag bei Snacks und Getränken ausklingen zu lassen.

Am Freitag feiern wir um 19 Uhr im Kirchsaal ein Feierabendmahl mit neueren geistlichen Liedern und exotisch-meditativen Didgeridoo-Klängen.

Drumherum will das offizielle Programm Lust auf die Fülle an Veranstaltungen machen, die an diesen Tagen in Dortmund für Jung und Alt stattfinden. Ich finde, eine einmalige Gelegenheit, Kirche und Glauben mal anders zu erleben! Geht hin und macht mit!

Dagmar Krügel-Ladinig

Welche Aufgaben erwarten die Helfer?

Was erwartet uns als Gemeinde, wofür brauchen wir Helfer?

Übernachtungen in vier Schulen (ca. 1.000 Übernachtungen) ● Gute-Nacht-Café ● Feierabendmahlgottesdienst ● Schlussgottesdienst ● Übernachtungen in Privatquartieren

Welche Aufgaben erwarten die Helfer in den Gemeinschaftsquartieren?

Frühstücksvorbereitung und -ausgabe ● Aufsicht während der Nachtzeiten ● Sichtung der Räume ● Einlasskontrollen ● Diverse Hilfestellungen (Erklären von Bus- und Bahnverbindungen)

Uwe Kappel

Zahnarztpraxis
Uwe Fischer

Wir sorgen für schöne und gesunde Zähne

Ästhet sche Zahnhe kunde

K eferge enkbehand ung

Imp anto og e

Parodonto og e

Prophy axe

K nderbehand ung

ganzhe t che Zahnmed z n

Tel. 0231 12 25 79
Ruhrallee 95
44139 Dortmund

www.zahnarzt-fischer.de

Wie geht es weiter mit dem Seeferienheim Juist?

Die Synode des evangelischen Kirchenkreises Dortmund hat am 26.11.2018 entschieden, den Betrieb unseres Seeferienheims auf der Nordseeinsel Juist zum 31.12.2019 endgültig zu schließen und es zu verkaufen. Dies ist Anlass für einen Rückblick.

Im Jahre 1925 hat alles angefangen. Pfarrer Wiedenfeld von der St. Reinoldigemeinde Dortmund führte in den Sommermonaten ein Jugend-Ferienlager in den Dünen am westlichen Ortsrand des Inseldorfes durch. Dazu hatte er in langen Verhandlungen von der Inselgemeinde ein Grundstück pachten können. Es war zunächst ein Zeltlager. Schon im nächsten Jahr kamen die ersten Hütten, später Baracken hinzu. Im Jahre 1929, dem Jahr der Weltwirtschaftskrise, wurde das erste feste, steinerne Haus, das heutige Dellerthaus, erbaut. Stellen wir uns doch bitte die Situation vor: In einer Zeit, wo fast 200.000 Menschen in Dortmund arbeitslos waren und mit einer nicht ausreichenden oder auch keiner Unterstützung auskommen mussten, haben die Innenstadtgemeinden St. Reinoldi, Petri und St. Marien ein Haus auf Juist errichtet. Welche Anstrengungen, Überzeugungen, aber auch welch beseelter Geist und welche Aufbruchsstimmung gingen davon aus! Und heute? Wir stehen wirtschaftlich eigentlich glänzend da, aber da das Haus in seiner bisherigen Form von den Gemeinden zu wenig genutzt wird, verkaufen wir es.

„Durch einen eigenen Strandweg von drei Minuten Länge ist [es] mit dem offenen Meer verbunden.“ (Prospekt 1929)

Das Haus war Hoffnung und Zeichen zugleich und es wurde gebraucht und unterstützt. Dafür wurden finanzielle Opfer gerne erbracht, den damaligen Menschen war es das wert. Und heute leben wir im Überfluss, fahren überall hin und verlieren uns in unserem Individualismus. Gibt es noch identitätsstiftende gemeinsame Erlebnisse?

Bis Mitte der 1930er Jahre wurde das Seeferienheim Juist weiter planmäßig ausgebaut. Es wurden ein großer Speisesaal mit Küchentrakt und hufeisenförmig angeordneten Holzbaracken errichtet. Das Haus wurde nur von Mai bis September betrieben, die Räume waren ungeheizt. Doch auf dieses wunderbare Aufbauwerk schielten 1938 die Nazis. In Folge einer Aktion, sich kirchliches Vermögen anzueignen, musste es zwangsweise unter Wert an das NS-Herbergswerk verkauft werden. Nach 1945 dauerte es noch bis 1953, ehe das Vermögen wieder in den Kirchenkreis zurückkam.

1959 wurde das heutige Dünenhaus erbaut, als Ersatz für die in die Jahre gekommenen Holzbaracken. Aber auch hier gab es zunächst noch keine Heizung. 1962 wurde dann ein festes Personalhaus, das Watthaus, erbaut. 1968 wurde das Dellerthaus umgebaut und wesentlich erweitert. In den 1970-er Jahren folgten ein Anbau ans Dünenhaus und der Einbau von Heizungen in allen Häusern für den ganzjährigen Betrieb. Ohnehin diente die Einrichtung bis 1978 ausschließlich dem Freizeit- und Kurbetrieb für Kinder- und Jugendliche. 1979 kaufte das Diakonische Werk Dortmund die benachbarte Pension Seefalke und stieg damit in Freizeiten für Erwachsene und Senioren ein. Im Winter 1988/89 wurde das Dünenhaus aufwändig für diese Freizeiten umgebaut, die Zimmer im Erdgeschoss sogar barrierefrei für Rollstuhlfahrer. Der Erfolg war entsprechend. Auch das Dellerthaus wurde teilweise barrierefrei hergerichtet, die Grundsanierung aber immer wieder verschoben – bis heute. So ist sein desolater Zustand heute der Grund, warum der Kirchenkreis verkauft. Es müssten mehrere Millionen

Euro investiert werden, die auf die Kirchengemeinden umgelegt werden müssten. Dafür gibt es leider keine Mehrheiten mehr, da sich die Gemeinden nicht weiter an ihr Juister Haus binden möchten. So wird unsere Perle an der Nordsee leider verkauft.

In den vergangenen 20 Jahren beschäftigten sich Synode und Juist-Ausschuss intensiv mit der Zukunft des Hauses und beauftragte dazu mehrfach externe Gutachter. Eine zukunftsfähige Weiterentwicklung zu einem evangelischen Tagungszentrum mit religiösen Einkehrtagen oder für Natur- und Umweltschutzthemen in Kooperation mit dem Nationalpark Wattenmeer sowie die Ausrichtung auf Weiterbildungsurlaube, zusätzlich zum normalen Freizeitprogramm, wurde letztlich nicht angegangen.

Mit den Verkaufsabsichten ist der Unterstützerkreis Seeferienheim Juist gegründet worden. Wenn wir auch den Kirchenkreis nicht von seinem Verkaufsbeschluss abbringen konnten, so konnten wir ihm mit der KZVK (Kirchliche Zusatzversorgungskasse (Betriebsrenten) der ev. Kirche) jetzt doch einen potenten Partner aus dem kirchlichen Bereich vermitteln. Die KZVK möchte das Haus kaufen, fachgerecht sanieren und an einen Betreiber vermieten. Die nächsten Monate werden zeigen, wie es auf dem eingeschlagenen Weg weitergehen wird, denn es gilt, eine Betriebsgesellschaft zu gründen.

Jörg Drewenskus

LOOS®

SEIT ÜBER 40 JAHREN
Ihr Partner für
HEIZÖL UND WÄRME
sowie
CONTAINERDIENST
Container mit Klappe oder Deckel
von 3 bis 20 cbm.

Beratung und Verkauf:
Tel. 02 31 / 6 11 35
Planetenfeldstr. 109, 44379 Dortmund

Korrekturleser gesucht

Dass Sie in diesem Philippusbrief fehlerfreie und gut lesbare Texte finden, ist natürlich zunächst einmal den Verfassern zu verdanken. Vier Augen sehen aber bekanntlich mehr als zwei und so werden unsere Artikel im Lektorat Korrektur gelesen. Haben Sie Lust, uns zu unterstützen? Nach Redaktionsschluss werden die eingegangenen Artikel in einer Dropbox abgelegt. Dort kann sich jede/r Lektor/in so viele Artikel vornehmen, wie es gerade zeitlich möglich ist. Lektorieren und dann wieder in die Dropbox hochladen – fertig. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung. Schicken Sie einfach eine E-Mail an: philippusbrief@philippusdo.de.

Katrin Schulz

ZENTRUM FÜR HOCHWERTIGE ZAHNHEILKUNDE & PRÄVENTION

Dr. Natalie Haarmann

Zentrum für zahnärztliche Prävention

Dentalhygiene
Parodontitistherapie
Individualprophylaxe auch für Kinder und Senioren
Antibakterielle photodynamische Therapie
Zahnversiegelungen
Bleaching

Zentrum für hochwertige Zahnheilkunde

Kronen und Inlays aus Vollkeramik in nur einer Sitzung
Optische Abformungen
3D-Implantationen
Lasergestützte Zahnmedizin
Endodontie
Funktionsanalyse

Kontakt:
Hagener Straße 374
44229 Dortmund
Tel. 02 31 – 5 30 64 10
Fax 02 31 – 5 30 64 11
info@dr-haarmann.de
www.dr-haarmann.de

Sprechzeiten:
Mo - Do 8.00 - 20.00 Uhr
Fr 8.00 - 14.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

„Ein freies Wochenende für die Mama, ein tolles Erlebnis für Väter und Kinder“

Liebe Väter, liebe Kinder, drei tolle Tage stehen an unter dem Titel „Ohne dich geht gar nichts – Ein abenteuerliches Wochenende für Väter und Kinder“. Ein ganzes Wochenende nur für euch.

Vom **13. bis 15. September** wollen wir in Nachrodt-Wiblingwerde gemeinsam eine schöne Zeit miteinander erleben, Spaß haben und Neues entdecken. Mitfahren können Väter und Kinder ab drei Jahren.

„Ohne Dich kann ich das nicht“, sagt die Tochter zum Vater. „Ohne Dich hätte ich das nicht geschafft“, sagt der Sohn auf dem Bobbycar. „Ohne dich geht gar nichts“, sagt der Papa zu seinem Kind.

„Ohne dich ist alles doof“, heißt es. Zusammen aber sind Väter und Kinder stark, können vieles gemeinsam schaffen und erleben. So auch an diesem Wochenende. Zusammen wird gespielt, gelacht und gebastelt. Und bei letzterem geht für viele Papas ohne Kinder wirklich gar nichts.

Freut euch auf schöne Tage miteinander, die euch garantiert lange in Erinnerung bleiben. Zur Vorbereitung des Wochenendes möchten wir ein Planungstreffen mit den Vätern durchführen.

Der Vorbereitungsabend findet am Donnerstag, 11. Juli um 19.30 Uhr statt. Treffpunkt ist das evangelische Gemeindehaus Kirchhörde.

Da leider nur zwölf Väter mit ihren Kindern teilnehmen können, lohnt sich eine schnelle Anmeldung. Flyer mit Anmeldeschein gibt es im Internet unter:

www.philippus-do.de/wannwo/freizeiten

Kosten: 100 € pro Vater, 60 € für das erste Kind, 55 € für das zweite und jedes weitere inklusive Tagungsbeitrag, Unterkunft und Verpflegung und mit freundlicher Unterstützung der Kirchengemeinde.

Tagungsort

Haus Auf dem Ahorn
Auf dem Ahorn 4
58769 Nachrodt-Wiblingwerde

Ihre Teilnahme soll nicht am Preis scheitern. Sprechen Sie uns an.
Auf ein wunderschönes Wochenende freuen sich

Lutz Breuckmann,
Pfr. Michael Nitzke und das Team

GBG BESTATTUNGEN

Ostwall 3 | Innenstadt | Dortmund | auch Hausbesuche
Tag & Nacht: **0231 / 549 08 10** | **www.gbgdortmund.de**

Familienfreizeit Baltrum

Im letzten Oktober hat sich eine kleine Truppe an die Nordseeküste aufgemacht. Auch wenn die diesjährige Freizeit zunächst aus mehreren Gründen auf der Kippe stand, kam sie dann doch zustande und vom sechs Monate alten Baby bis zur 79-jährigen Oma waren fast alle Altersgruppen vertreten.

„Am Wasser des Lebens", das wir während dieser Woche mal als stürmische Nordsee, als Lebensraum vieler Meeresbe- und -anwohner, als Bade-Mutprobe und als Naherholung bei Spaziergängen erlebten, haben wir jeden Tag eine neue biblische Wasser-Geschichte kennengelernt.

Wunderbar wurden wir vom Haus „Sonnenhütte" versorgt mit leckerem Essen. Die Kleinen haben die Insel auf der Kutsche erkundet, die Großen zu Fuß und wir durften bei der Auswilderung von fünf Robben auf dem Schiff dabei sein.

Dieses Jahr ist für die Herbstferien wieder eine Freizeit geplant – diesmal geht es auf die Insel Juist! Was da passiert? Lesen Sie direkt unten auf dieser Seite weiter …

Dagmar Krügel-Ladinig

Familienfreizeit auf Juist vom 12. bis 19. Oktober

Wie in jedem Herbst sind wir „reif für die Insel" und bieten auch dieses Mal wieder eine Familienfreizeit an! Wir laden ein, mitzukommen ins Seeferienheim Juist, im Westen der Insel gelegen, direkt zwischen Dünen und Wattenmeer.

Wir werden das „Dünenhaus" für uns haben: Ein- bis Dreibettzimmer, Speisesaal, Aufenthaltsraum mit kleiner Bar, Vollverpflegung. Im Innenhof gibt es Sitzmöglichkeiten, um die letzten Sonnenstrahlen des Herbstes einzufangen, während die Kinder sich auf dem Spielplatz austoben.

Die Insel ist autofrei; es erwarten uns Pferdekutschen und kilometerlange Sandstrände. Statt Wecker ertönen morgens Fasanenschreie und Hufgetrappel. Im kleinen Ort gibt es viele nette Läden, ein Erlebnisbad mit Wellnessabteilung, Museen, Fahrradverleih, lauschige Teestuben und Cafés. Und gemeinsam stellen wir ein familienfreundliches Programm zusammen, bei dem alle auf ihre Kosten kommen sollen: Kutschenfahrt, Sandburgenbauwettbewerb, Schifffahrt, Nachtwanderung, Inselrallye, gemeinsame Abendgestaltung. Raum für Gemeinschaft sowie eigene Familienzeit sollen noch einmal Energietankstelle für die folgenden Wintermonate sein.

Wir freuen uns darauf und erwarten Ihre/Eure Anmeldung ab dem 9. April im Gemeindebüro Kirchhörde. Dann werden auch die Preise, die sich an den bisherigen Fahrten orientieren werden, endgültig feststehen.

Karsten Schneider

Neue Lektor/innen für Brünninghausen gesucht – Lektorenschulung geplant

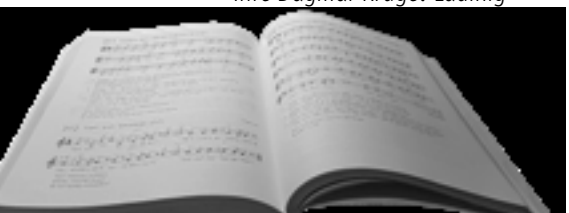
„Jeder hat was einzubringen" – so heißt es im Lied „Aufstehn, aufeinander zugehn" aus dem neuen Liederbuch (LB 313).
Der eine schleppt Stühle, die andere singt gerne im Chor, wieder andere backen Kuchen, verkaufen Wertmarken bei großen Feiern, tragen Gemeindebriefe aus, leiten im Presbyterium die Geschicke der Gesamtgemeinde.

Als Lektor/in ist man am Gottesdienstablauf beteiligt mit Lesungen von Bibeltexten, Mitteilungen, Gebeten.

Besonders für den Bezirk Brünninghausen suchen wir Menschen, die Lust haben, sich als Lektor/in im Samstags- oder Sonntagsgottesdienst einzubringen. Das kann einmal monatlich sein oder auch nur einige Male im Jahr – je nach eigener Zeitkapazität.

Für alle, die diesen Dienst schon lange ausüben und für alle Neuinteressierten möchten wir dafür demnächst eine Schulung anbieten mit ganz praktischen Übungen aber auch mit der Thematisierung des komplexen Geschehens „Gottesdienst".
Ich freue mich auf Ihre Rückmeldungen!

Ihre Dagmar Krügel-Ladinig



Die Gärtnerei in DO-Wellinghofen

Blumen-Fachgeschäft

Friedhofs-Gärtnerei

NEUHOFF

Telefon
0231 / 46 78 40
Fax
0231 / 46 53 82

44265 Dortmund · Auf den Porten 12

Unsere Friedhofsgärtnerei in DO-Kirchhörde

Heinz Neuhoff GMBH

Garten- und Landschaftsbau Friedhofsgärtnerei

Am Ossenbrink 63
44227 Dortmund

Telefon: 0231 73 39 29
0163 230 95 35

Geschäftsführer: Heinrich Neuhoff
Registergericht Dortmund HRB 12599

Philippus-Adressen

Brünninghausen
Gemeindezentrum, Am Hombruchsfeld 77

Kirchhörde
Gemeindehaus, Wunnenbergstraße 1
Patrokluskirche, Patroklusweg 19

Löttringhausen
Gemeindecafé, Kruckeler Straße 14
Gemeindehaus, Kruckeler Straße 16
Christuskirche, Kruckeler Straße 29

Philippus zu Gast
AWO Haus Bittermark, Sichelstraße 22
AWO Möllershof, Hohle Eiche 81
Gemeindehaus Barop, Stockumer Straße 275
Haus der Begegnung, Eichlinghofer Straße 3
Hermann-Keiner-Haus, Mergelteichstraße 47
Katholisches Zentrum St. Norbert, Hugo-Sickmann-Straße 36
Katholische St. Patrokli-Kirche und Gemeindehaus Kirchhörde, Am Truxhof 9
Katholische Kirche und Pfarrheim Brünninghausen, Hagener Straße 21 – 27
Kirche am Markt und Südwest-Forum, Harkortstraße 55
Kirche Eichlinghofen, Eichlinghofer Straße 5
Lutherkirche Barop, Lehnertweg 11

... für den Gottesdienst

3G-Gottesdienst-Team
Nach Vereinbarung, 19.30
Gemeindecafé Löttringhausen
Karsten Schneider 979 76 32

Lektorenkreis Brünninghausen
Nach Vereinbarung
Gemeindezentrum Brünninghausen
Harald Mattern 71 57 55

Lektorenkreis Kirchhörde
Nach Vereinbarung
Gemeindehaus Kirchhörde
Michael Nitzke 73 71 57

Lektorenkreis Löttringhausen
Nach Vereinbarung
Gemeindecafé Löttringhausen
Karsten Schneider 979 76 32

Team Kinderkirche im 3G
Nach Vereinbarung
Kathrin Kruse 02 34 / 516 69 79

Team Kinderkirche Kirchhörde
Nach Vereinbarung
Silke Lenz 73 13 88

... in der Öffentlichkeit

Redaktion Internet
Nach Vereinbarung
Michael Nitzke 73 71 57
webmaster@philippusdo.de

Redaktion Philippusbrief
Nach Vereinbarung
Katrin Schulz 97 10 61 69
philippusbrief@philippusdo.de

... zu Besuch

Altenheim-Besuchsdienst
Nach Vereinbarung
Gemeindezentrum Brünninghausen
Andreas Garpow 222 66 86

Besuchskreis Kirchhörde
3. Donnerstag im Monat, 9.15
Gemeindehaus Kirchhörde
Michael Nitzke 73 71 57

Geburtstagsbesuchskreis
Letzter Montag im Monat, 18.00
Gemeindezentrum Brünninghausen
Andreas Garpow 222 66 86

Philippus besucht
Nach Vereinbarung
Gemeindezentrum Brünninghausen
Andreas Garpow 222 66 86

... Freunde und Werber

Förderverein Christuskirche
Nach Vereinbarung
Markus Wessel 475 22 70

Förderverein Ev. CLevER-Jugend
Nach Vereinbarung
Thomas Kahl 961 34 00

Förderverein Kindergarten Kirchhörde
Nach Vereinbarung
Kindergartenleitung 22 20 22 10

Förderverein Kirchenmusik
Nach Vereinbarung
Dagmar Schlund 792 42 79

... im Gespräch

Erzählcafé
2. Donnerstag im Monat, 15.00 – 16.30
Gemeindezentrum Brünninghausen
Angelika Wengeler 71 83 87

Frauenhilfe Brünninghausen-Hombruch
2. Mittwoch im Monat, 14.30
Südwest-Forum Hombruch
Maike Brodde 950 01 20
Monika Pajonk 79 79 98 80

Frauenhilfe Kirchhörde-Nord
3. Mittwoch im Monat, 15.00
Gemeindehaus Kirchhörde
Carmen Dahlhaus und Team 73 71 57

17. 4. Seniorenbüro Hombruch Zupke
15. 5. Perlen des Glaubens Solbrig, Dahlhaus
5. 6. *13.15* Ausflug zum Frauenheim Wengern Sparkasse Kirchhörde
17. 7. Wer wird Millionär / Biblionär Nitzke, Dahlhaus

Frauenhilfe Kirchhörde-Süd
1. Mittwoch im Monat, 15.00
Gemeindehaus Kirchhörde
Tanja Lendzian 86 42 20 49

3. 4. Licht singt 1000-fache Lieder, Gott wird Welt im farbig Bunten Brodde
5. 6. *13.00* Ausflug zum Frauenheim Wengern Crudewagenweg
3. 7. Hochzeitsbräuche

Frauenhilfe Löttringhausen
1. Donnerstag im Monat, 15.00 – 17.00
Gemeindehaus Löttringhausen
Renate Oppertshäuser 73 40 37
Gerda Lutz 77 07 07

4. 4. Jahresfest Braun
9. 5. *13.30* Ausflug nach Nordkirchen
6. 6. Wir singen Sommer- und Wanderlieder von Domarus
4. 7. Rätselnachmittag

Klön nach dem Gottesdienst
3. Sonntag im Monat
Gemeindezentrum Brünninghausen

1. Sonntag im Monat
Patrokluskirche Kirchhörde

Samstag vor dem 4. Sonntag im Monat
Christuskirche Löttringhausen

Kino in der Kirche
1. Dienstag im Monat, 19.00
Gemeindezentrum Brünninghausen
Helmut Gelück 71 54 71

Klön im Hochhaus
3. Montag im Monat, 15.00 – 17.00
Langeloh 4, 44229 Dortmund, Gemeinschaftsraum (1. OG)
Margret Loefke 73 32 70

Kontaktclub
Samstags, 14.30
Gemeindezentrum Brünninghausen
Dorothee Schmidt 162 95 20

Männerdienst Hombruch
2. Montag im Monat, 19.00
Gemeindezentrum Brünninghausen
Jan König 015 12 / 330 00 49

Männerkreis
2. Mittwoch im Monat, 19.30
Gemeindehaus Kirchhörde
Wolfram Schleifenbaum 73 77 79

10. 4. Bethel regional Schäfer
8. 5. Familienforschung im Internet Schneider
13. 6. *14.00* Besuch Salzmuseum in Bad Sassendorf
17. 7. Bildervortrag Rombergpark Hoffmann

Spieleabend
3. Donnerstag im Monat, 18.00 – 21.00
Gemeindezentrum Brünninghausen
Carmen Wiegand 73 21 97

Tagesmütter-Treff
Donnerstags, 10.00 – 12.00
Gemeindehaus Löttringhausen
Gemeindebüro 97 10 04 20

Väterstammtisch
1. Mittwoch im Monat, gegen 21.00
Gaststätte „Roter Hirsch“, Hagener Straße 199, 44229 Dortmund
Michael Nitzke 73 71 57

... für Senioren

Geburtstagscafé
Nach Vereinbarung
Gemeindehaus Löttringhausen
Ingrid Dietzel 77 06 30
Sabine Hollinderbäumer 77 17 83

Geburtstagsfeier für Senioren
Nach Vereinbarung
Gemeindezentrum Brünninghausen
Carmen Wiegand 73 21 97

Seniorentreff
2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.00
Gemeindehaus Kirchhörde
Jutta Thiel 97 71 97

10. 4. Osterbräuche
8. 5. Tombola
22. 5. Geschichte des Kirchentages
Schneider
12. 6. Sommerzeit – Erzählnachmittag
26. 6. Spielenachmittag
10. 7. Ausflug

... über den Glauben

Bibelgesprächskreis
3. Mittwoch im Monat, 15.30
Hermann-Keiner-Haus
Ingrid Ströder 70 09 79 96

Bibelhauskreis
14-tägig
in Privatwohnungen
Birgit Höher 979 76 39

Bibelkreis
3. Montag im Monat, 19.30
Gemeindezentrum Brünninghausen
Dagmar Krügel-Ladinig 790 36 53

Bibelkreis
4. Mittwoch im Monat, 17.15 – 18.45
Gemeindehaus Kirchhörde
Michael Nitzke 73 71 57
Karsten Schneider 979 76 32

24. 4. 5. Mose 6, 4 – 9
22. 5. 5. Mose 6, 20 – 25
26. 6. 5. Mose 7, 1 – 10

Hauskreise
Vierzehntägig bzw. vierwöchig / nach Vereinbarung
in Privatwohnungen
Margret Loefke 73 32 70

... in Bewegung

Gedächtnistraining
Montags, 14.00 – 15.00 Uhr
Dienstags, 9.30 – 10.30 Uhr
Dienstags, 16.00 – 17.00 Uhr
Gemeindezentrum Brünninghausen
Ute Kremer 71 88 30

Yoga I
Montags, 19.30 – 21.00
Dienstags, 18.30 – 20.00
Gemeindehaus Löttringhausen
Heike Kock 023 02 / 898 19

Yoga II
Gemeindezentrum Brünninghausen
Mittwochs, 15.30
Karin Wagner 77 95 77

... ganz kreativ

Creativkreis
Letzter Montag im Monat, 19.00
Gemeindezentrum Brünninghausen
Maike Brodde 950 01 20

Kreativgruppe
Mittwochs, 15.30 – 17.30
Gemeindehaus Löttringhausen
Silke Lenz 73 13 88

Malkurs
Montags, 9.30 – 11.30
Gemeindezentrum Brünninghausen
Heinrich Deleré 700 82 82

Nähgruppe „Mädelskram“ (ab 11 Jahre)
Montags, 16.30 – 19.00
Gemeindehaus Kirchhörde
Silke Lenz 73 13 88

Nähtreff
1. und 3. Freitag im Monat, 18.00
Jugendkeller Löttringhausen
Yvonne Nettlenbusch 73 06 78

... mit Musik

Philippus Gospel Singers
Donnerstags, 20.00 – 22.00
Gemeindehaus Löttringhausen
Paul Tunyogi Csapo 83 81 50

Musikalische Früherziehung
Mittwochs (außer Schulferien), 16.15 – 17.15
Christuskirche Löttringhausen
Christine Tinnefeld 77 38 12

Ökumenische Flötengruppe
Donnerstags, 11.00
Kath. Pfarrheim Brünninghausen
Helga Boy 77 82 98

Ökumenische Songgruppe „Just for fun“
- 2. und 4. Dienstag im Monat, 20.15
- Kath. Pfarrheim Brünninghausen
- Michele Heine 71 28 89

Philippus-Kantorei
- Montags, 19.30 – 21.00
- Gemeindehaus Kirchhörde
- Thomas Meyer 941 94 86

Philippus-Kinderchor
- Dienstags (außer Schulferien), 16.15 – 17.15
- Gemeindehaus Löttringhausen
- Christine Tinnefeld 77 38 12

Posaunenchor „Philippus Brass“
- Anfänger, mittwochs, 19.00
- Fortgeschrittene, mittwochs, 19.45
- Gemeindehaus Kirchhörde
- Burkhard Tober 804 02 44
- www.philippus-brass.de

Vokalensemble
- Mittwochs vierzehntägig, 19.00
- Gemeindehaus Löttringhausen
- Thomas Meyer 941 94 86

Young Spirit (13 – 19 Jahre)
- Jugendchor der Gemeinde Dortmund-Südwest
- Mittwochs, 18.00 – 19.15
- Gemeindehaus Barop
- Stefan Kutscher
- s.kutscher@kirche-do-suedwest.de

... für Kleinkinder

Krabbelgruppe
- Montags, 16.00 – 17.00 Uhr
- Gemeindehaus Kirchhörde
- Christina Schoen 01 76 / 22 85 86 05

Spielkreis „Spatzennest“
- Montags, Mittwochs, Freitags, 9.00 – 12.00
- Gemeindehaus Kirchhörde
- Britta Hohfeld 59 29 95

... für Kinder

- CLevER-Jugendbüro 790 36 55
- CLevERjugend.de

Killerkiwis (Mädchen 9 – 12 Jahre)
- Dienstags vierzehntägig, 17.00 – 19.00
- Gemeindezentrum Brünninghausen

Kindergruppe (6 – 12 Jahre)
- Donnerstags, 16.30 – 18.00
- Gemeindehaus Kirchhörde

Kinderprojekte (6 – 10 Jahre)
- Freitags, 16.00 – 17.30
- Gemeindezentrum Brünninghausen

Pfadfinder (Jungen 6 – 12 Jahre)
- Freitags, 16.30 – 18.00
- Haus der Begegnung Eichlinghofen

Regenbogengruppe (6 – 10 Jahre)
- Montags, 16.15 – 18.15
- Haus der Begegnung Eichlinghofen

... für Jugendliche

- CLevER-Jugendbüro 790 36 55
- CLevERjugend.de

Freiwillige CLevER-Cacher
- Freitags, ab 17.00, mindestens monatlich
- Gemeindezentrum Brünninghausen

Jugendtreff (ab 12 Jahre)
- Dienstags, 15.00 – 18.00
- Haus der Begegnung Eichlinghofen

Medienwerkstatt/Tonstudio (ab 14 Jahre)
- Nach Vereinbarung
- Gemeindezentrum Brünninghausen

SpielBar (ab 12 Jahre)
- Donnerstags, ab 18.00
- Haus der Begegnung Eichlinghofen

Jubelkonfirmation 1967 – 69

Ihre Konfirmation jährt sich zum 50. oder sogar 60. Mal? Zeit, zu feiern!

Am Sonntag, 22. September, feiern wir in der Patrokluskirche die Goldene und Diamantene Konfirmation. Nach dem Gottesdienst um elf Uhr und einem Mittagessen im Lokal werden wir im Gemeindehaus Erinnerungen an alte Zeiten austauschen und eine Urkunde überreichen.

Sie haben noch Kontakte zu Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden? Über Ihre Suchunterstützung freut sich

Michael Nitzke

Brünninghausen

SO	*7. 4.*		*150. 3G in Löttringhausen ☆*	
SA	13. 4.	18.00	Gottesdienst	Schneider
FR	19. 4.	9.30	Karfreitag (Wein)	Garpow
SO	21. 4.	9.30	Ostersonntag (Wein) anschließend Frühstück	Krügel-Ladinig
SO	28. 4.	9.30	Gottesdienst (Saft)	Garpow
SO	5. 5.	9.30	Hermann-Keiner-Haus (Saft)	Krügel-Ladinig
SA	11. 5.	18.00	Gottesdienst	Garpow
SO	19. 5.	9.30	Kantate mit Klön	Nitzke
SO	26. 5.	9.30	Gottesdienst (Wein)	Schneider
DO	30. 5.	9.30	Christi Himmelfahrt Pappelrondell Bot. Garten	Kirchenkreis Rombergpark
SO	2. 6.	9.30	Hermann-Keiner-Haus	Garpow
DO	6. 6.	16.00	Krabbel-Gottesdienst	Krügel-Ladinig
SA	8. 6.	18.00	Vorabend Pfingstsonntag	Krügel-Ladinig

Kirchhörde

SO	*7. 4.*		*150. 3G in Löttringhausen ☆*	
SO	14. 4.	11.00	Gottesdienst	Schneider
DO	18. 4.	19.00	Gründonnerstag (Saft)	Nitzke
FR	19. 4.	11.00	Karfreitag (Wein) mit Philippuskantorei	Krügel-Ladinig
SO	21. 4.	7.30	Auferstehungsfeier anschließend Frühstück Friedhof Kirchhörde	Nitzke
		11.00	Ostersonntag	Nitzke
SO	28. 4.	11.00	Gottesdienst (Saft)	Garpow
SA	4. 5.	14.00	Konfirmation mit Posaunenchor Philippus Brass	Schneider
SO	5. 5.	11.00	Konfirmation mit Posaunenchor Philippus Brass	Schneider
FR	10. 5.	16.00	Krabbel-Gottesdienst	Nitzke
SA	11. 5.	14.00	Konfirmation mit Philippuskantorei	Nitzke
SO	12. 5.	11.00	Konfirmation mit Solistin	Nitzke
DO	16. 5.	17.00	Konfi-Kirche	Nitzke
SA	18. 5.	18.00	Gottesdienst zu Kantate	Nitzke
SO	26. 5.	11.00	Gottesdienst	Schneider
SO	2. 6.	11.00	Familien-Gottesdienst	Schneider
SO	9. 6.	11.00	Pfingstsonntag	Krügel-Ladinig
MO	10. 6.	11.00	Ökum. Pfingstmontag	Schneider / Elmer

= Abendmahl

Löttringhausen

SO	7.4.	10.30	Sektempfang	
SO	7.4.	11.00	150. 3G-Gottesdienst „150 und kein bisschen leise – Glaube, der ansteckt und begeistert“	Westerhoff / Team
SO	14.4.	9.30	Gottesdienst (Wein)	Schneider
MO	15.4.	19.00	Taizé-Passionsandacht mit Philippuskantorei	Papajewski / Chr. Tinnefeld
DO	18.4.	15.00	Gründonnerstag (Wein) Langeloh 4, Gemeinschaftsraum (1. OG)	Schneider
FR	19.4.	11.00	Karfreitag (Wein)	Garpow
SA	20.4.	19.00	Osterleuchten	Papajewski / Schneider
SO	21.4.	6.00	Osternacht anschließend Frühstück	Schneider
MO	22.4.	11.00	Ostermontag mit Philippuskantorei	Garpow
SA	27.4.	18.00	Musikalischer Feierabend mit Philippus Gospel Singers	Garpow
SO	5.5.	11.00	Gottesdienst mit Taufen	Krügel-Ladinig
SA	11.5.	14.00	Konfirmation mit Philippus Gospel Singers	Schneider
SO	12.5.	11.00	Konfirmation mit Philippus Gospel Singers	Schneider
SO	19.5.	11.00	Gottesdienst zu Kantate	Nitzke
SA	25.5.	18.00	Musikalischer Feierabend mit musikalischen Gästen	Schneider
SO	2.6.	11.00	3G-Gottesdienst „Für Gott muss man sich entscheiden“	Schneider / Team
SO	9.6.	9.30	Pfingstsonntag (Saft)	Krügel-Ladinig

Seniorenheime

Erna-David-Zentrum

Mergelteichstraße 27 und 31, 44225 Dortmund

MI	10.4.	15.30	Wohnbereich 4 (Saft)	Garpow
MO	29.4.	15.00	Café (Saft)	Garpow
MI	8.5.	15.30	Wohnbereich 4	Garpow
MO	27.5.	15.00	Café	Garpow
MI	12.6.	15.30	Wohnbereich 4 (Saft)	Garpow
MO	24.6.	15.00	Café (Saft)	Garpow
MI	10.7.	15.30	Wohnbereich 4	Garpow
MO	29.7.	15.00	Café	Garpow

Minna-Sattler-Zentrum

Heinrich-Böll-Haus, Mergelteichstraße 10, 44225 Dortmund

MO	8.4.	15.30	Gottesdienst (Saft)	Garpow
MO	6.5.	15.30	Gottesdienst	Garpow
MO	3.6.	15.30	Gottesdienst (Saft)	Garpow
MO	1.7.	15.30	Gottesdienst	Garpow

Wohnstift Augustinum

Kirchhörder Straße 101, 44229 Dortmund

SO	7.4.	10.00	Gottesdienst	Koch
FR	19.4.	10.00	Karfreitag (Wein)	Koch
SA	20.4.	18.30	Osternacht (Wein)	Koch
MO	22.4.	10.00	Ostermontag	Koch
SO	28.4.	18.00	Gottesdienst	Strunck / Elmer
SO	12.5.	10.00	Gottesdienst	Koch
SO	26.5.	10.00	Gottesdienst	Koch
SA	8.6.	18.00	Gottesdienst	Koch
SA	15.6.	10.00	Gottesdienst zum 40. Hausjubiläum	Elmer / Koch
SO	30.6.	10.00	Gottesdienst	Koch
SO	14.7.	10.00	Gottesdienst (Wein)	Koch
SO	28.7.	10.00	Gottesdienst	Koch

Brünninghausen

SO	16. 6.	9.30	Gottesdienst	Nitzke
MI	19. 6.	16.30	Einstimmung 17.30 Eröffnungsgottesdienst des Deutschen Evangelischen Kirchentags	Friedensplatz, Hansaplatz,
FR	21. 6.	19.00	Feierabendgottesdienst (Saft) mit Didgeridoo und Hausband	Krügel-Ladinig
SO	23. 6.	9.00	Einstimmung	
SO	23. 6.	10.00	Schlussgottesdienst des DEKT Signal Iduna Park, Seebühne im Westfalenpark	
SO	30. 6.	9.30	Gottesdienst	Garpow
SO	7. 7.	9.30	Hermann-Keiner-Haus (Saft)	Krügel-Ladinig
SA	13. 7.	18.00	Gottesdienst	Nitzke
SO	21. 7.	9.30	Gottesdienst	Garpow
	28. 7.		*kein Gottesdienst*	

Kirchhörde

SA	15. 6.	18.00	Gottesdienst	Nitzke
SO	23. 6.	10.00	Gottesdienst (Saft) mit Übertragung Kirchentag	Nitzke
FR	28. 6.	19.00	Eröffnungsandacht zum Dorffest AWO Haus Bittermark	Schneider
SO	30. 6.	11.00	Gottesdienst	Garpow
MI	3. 7.	8.00	Frühschicht anschließend Frühstück	Nitzke
SO	7. 7.	11.00	Familien-Gottesdienst mit Taufe	Krügel-Ladinig
SO	14. 7.	11.00	Gottesdienst	Nitzke
SO	21. 7.	11.00	Gottesdienst	Garpow
SO	28. 7.	11.00	Gottesdienst (Wein)	Schneider

In den Sommerferien finden an jedem Sonntag reihum in zwei von drei Bezirken Gottesdienste statt, der dritte

Mini-Gottesdienste

Gemeindezentrum Brünninghausen

FR	5. 4.	9.00	Kinderbibelwoche	Krügel-Ladinig
DO	18. 4.	9.00	Passion und Ostern	Krügel-Ladinig
DO	9. 5.	9.00	Ein Netz voller Fische	Krügel-Ladinig
DO	13. 6.	9.00	Was für ein Vertrauen	Krügel-Ladinig
FR	12. 7.	13.30	Verabschiedung Maxikinder	Krügel-Ladinig

Musikalischer Feierabend

Andacht und besondere Musik in der Regel Samstag vor dem 4. Sonntag im Monat, immer mit Klön

Christuskirche Löttringhausen

SA	27. 4.	18.00	mit Philippus Gospel Singers	Garpow
SA	25. 5.	18.00	mit musikalischen Gästen	Schneider

Familien-Gottesdienste

in der Regel 1. Sonntag im Monat, immer mit Klön

Patrokluskirche Kirchhörde

SO	2. 6.	11.00	Familien-Gottesdienst	Schneider
SO	7. 7.	11.00	Familien-Gottesdienst	Krügel-Ladinig

Krabbel-Gottesdienste

von 0 – 4 Jahren, mit Kaffeetrinken

FR	10. 5.	16.00	Krabbel-Gottesdienst Patrokluskirche Kirchhörde	Nitzke
DO	6. 6.	16.00	Krabbel-Gottesdienst Gemeindezentrum Brünninghausen	Krügel-Ladinig
FR	5. 7.	16.00	Krabbel-Gottesdienst Christuskirche Löttringhausen	Schneider

= Abendmahl

Löttringhausen

SO	16. 6.	11.00	Gottesdienst	Nitzke
Ostentor			anschließend Abend der Begegnung	Innenstadt

SO	23. 6.	9.00	Einstimmung	
SO	23. 6.	10.00	Schlussgottesdienst des DEKT	
			Signal Iduna Park, Seebühne im Westfalenpark	
DO	27. 6.	17.00	Konfi-Kirche	Schneider
SA	29. 6.	18.00	Gottesdienst mit Klön	Garpow
FR	5. 7.	16.00	Krabbel-Gottesdienst	Schneider
FR	5. 7.	19.00	Jugend-Gottesdienst	CLEVER
SO	7. 7.	11.00	3G-Gottesdienst „Was für ein Vertrauen“	Papajewski / Team
SO	14. 7.	9.30	Gottesdienst (Saft)	Nitzke
	21. 7.		*kein Gottesdienst*	
SO	28. 7.	9.30	Gottesdienst	Schneider

Standort ist jeweils geschlossen.

3G
Gott - Glaube - Gemeinschaft

3G-Gottesdienste

Gott – Glaube – Gemeinschaft der besondere Gottesdienst
in der Regel 1. Sonntag im Monat 11.00 Uhr
mit anschließendem Family-Lunch

Christuskirche Löttringhausen

SO	7.4.	10.30	Sektempfang	
SO	7.4.	11.00	150. 3G-Gottesdienst „150 und kein bisschen leise – Glaube, der ansteckt und begeistert“	Westerhoff / Team
SO	2. 6.	11.00	3G-Gottesdienst „Für Gott muss man sich entscheiden“	Schneider / Team
SO	7. 7.	11.00	3G-Gottesdienst „Was für ein Vertrauen“	Papajewski / Team

Seniorenheime

Weiße Taube

Weiße Taube 54, 44229 Dortmund

DO	18. 4.	10.30	Gründonnerstag (Saft)	Nitzke
FR	17. 5.	10.30	Gottesdienst (Saft)	Nitzke
FR	14. 6.	10.30	Gottesdienst	Nitzke
FR	12. 7.	10.30	Gottesdienst (Saft)	Nitzke

Konfi-Kirche & Jugend-Kirche

SA	4. 5.	14.00	Konfirmation	Schneider
SO	5. 5.	11.00	Konfirmation	Schneider
			jeweils Patrokluskirche Kirchhörde	
SA	11. 5.	14.00	Konfirmation	Schneider
SO	12. 5.	11.00	Konfirmation	Schneider
			jeweils Christuskirche Löttringhausen	
SA	11. 5.	14.00	Konfirmation	Nitzke
SO	12. 5.	11.00	Konfirmation	Nitzke
DO	16. 5.	17.00	Konfi-Kirche	Nitzke
			jeweils Patrokluskirche Kirchhörde	
DO	27. 6.	17.00	Konfi-Kirche	Schneider
			Christuskirche Löttringhausen	
FR	5. 7.	19.00	Jugend-Gottesdienst	CLEVER
			Christuskirche Löttringhausen	

Kinder-Gottesdienste

Im Wechsel im 3G-Gottesdienst in Löttringhausen
(siehe links, gemeinsamer Start in der Kirche) und
in Kirchhörde (als eigene Veranstaltung)

SO	7. 4.	11.00	Christuskirche Löttringhausen
SO	12. 5.	11.00	Gemeindehaus Kirchhörde
SO	2. 6.	11.00	Christuskirche Löttringhausen
SO	16. 6.	11.00	mit Eltern Gemeindehaus Kirchhörde
SO	7. 7.	11.00	Christuskirche Löttringhausen
SO	14. 7.	11.00	Gemeindehaus Kirchhörde

SICHER?

Gottesdienste im Web http://is.gd/philgd

Passions- und Ostergottesdienste 2019

WANN?			WAS?	WER?	WO?
Montag	15.4.	19.00	Passionsandacht mit Gesängen aus Taizé mit Philippus-Kantorei	Papajewski / Chr. Tinnefeld	Christuskirche Löttringhausen
Donnerstag	18.4.	15.00	Andacht mit Abendmahl (Wein)	Schneider	Hochhaus Löttringhausen
Donnerstag	18.4.	19.00	Gründonnerstag mit Abendmahl (Saft)	Nitzke	Patrokluskirche Kirchhörde
Freitag	19.4.	9.30	Karfreitag mit Abendmahl (Wein)	Garpow	Gemeindezentrum Brünninghausen
Freitag	19.4.	11.00	Karfreitag mit Philippuskantorei und Abendmahl (Wein)	Krügel-Ladinig	Patrokluskirche Kirchhörde
Freitag	19.4.	11.00	Karfreitag mit Abendmahl (Wein)	Garpow	Christuskirche Löttringhausen
Samstag	20.4.	19.00	Osterleuchten	Papajewski / Schneider	Christuskirche Löttringhausen
Sonntag	21.4.	6.00	Osternacht anschließend Frühstück	Schneider	Christuskirche Löttringhausen
Sonntag	21.4.	7.30	Auferstehungsfeier anschließend Frühstück	Nitzke	Friedhof Kirchhörde
Sonntag	21.4.	9.30	Ostersonntag mit Abendmahl (Saft) anschließend Frühstück	Krügel-Ladinig	Gemeindezentrum Brünninghausen
Sonntag	21.4.	11.00	Ostersonntag	Nitzke	Patrokluskirche Kirchhörde
Montag	22.4.	11.00	Ostermontag mit Philippus-Kantorei	Garpow	Christuskirche Löttringhausen

WO GENAU?

Gemeindezentrum Brünninghausen	Am Hombruchsfeld 77	44225 Dortmund
Patrokluskirche Kirchhörde	Patroklusweg 19	44229 Dortmund
Friedhof Kirchhörde	Patroklusweg	44229 Dortmund
Christuskirche Löttringhausen	Kruckeler Straße 29	44229 Dortmund
Hochhaus Löttringhausen	Langeloh 4, 1. OG	44229 Dortmund

Gedächtnistraining in Philippus

Plötzlich war es eines Tages da. Das Gedächtnistraining! Ein schwaches Namensgedächtnis zum Beispiel werde es fortan nicht mehr geben.

Man solle sich Eselsbrücken bauen, so hieß es. Ja, einen Versuch war es ja wert. Es wurden so viele Eselsbrücken gebaut, bis man zum Schluss nicht mehr wusste, welche Eselsbrücke zu welcher Person und zu welchem Namen gehörte. Das war also nicht das Ei des Kolumbus. Einkaufszettel würden überflüssig, hieß es weiter. Man erzähle sich kleine Geschichten, in die man die notwendigen Artikel einfach einbaut. Auch lange Zahlenreihen könne man sich auf spielerische Art und Weise merken. Aber Vorsicht! Auch da tummelten sich schließlich in deinem Hirn so viele Geschichten, Zahlen, Körperteile, die für eine Aussage stehen, dass du genervt diese Methode irgendwann verwarfst.

Dann kam Frau Kremer!

Frau Kremer bietet in Brünninghausen drei Kurse „Gedächtnistraining" an.

Mo 14.00 – 15.00 Uhr

Di 9.30 – 10.30 Uhr und 16.00 – 17.00 Uhr

Sie lässt unter anderem Texte in Spiegelschrift lesen, die Quersumme von zehnstelligen Zahlen errechnen. Sie lässt nach der Wortbrücke von „Sau" und „Drücken" suchen (Magen). Welche Zeichen (plus, minus, mal, geteilt) zwischen den einzelnen Zahlen müssen eingefügt werden, um zu dem vorgegebenen Ergebnis zu kommen? (14 ? 2 ? 3 ? 6 ? 10 ? 1 = 4) Dies sind nur einige wenige Beispiele für das schöne Spiel mit dem Kopf.

Frau Kremer arbeitet mit keinem Lehrbuch. Sie stellt für jede Stunde ein selbst zusammengebasteltes Programm zur Verfügung. Sie sorgt für hochrote und fiebrige Köpfe mit ausreichend aufmunternden Lachpausen dazwischen. Wenn das nicht hilft!

Hannelore Dommer

SAVE THE DATE Kammermusik-Konzert mit „Musici Medici" Berlin

Dieses Streich-Ensemble mit Cembalo und Solo-Instrumenten begeistert mit Werken vom Barock bis zum Tango (www.musicimedici.de).

Das bekannte Ärzte-Ensemble aus der Berliner Charité gastiert jetzt erstmalig in Dortmund:

Samstag, 3. August, 18 Uhr, Patrokluskirche Kirchhörde

Eintritt frei – Spenden erwünscht

Der Erlös dieses Benefiz-Konzertes geht an das Projekt FRIDA (Frauen In Drängender Armut) vom Zonta Club Dortmund Phoenix.

Ludgera Stadtbäumer

Eine schöne Fassung ist nur der erste Schritt.

Mit den hochwertigen Brillengläsern von Rodenstock und unserer kompetenten Beratung können Sie sicher sein, das Beste für Ihre Augen zu tun.

Augenoptikermeister
Stefan Brand

OPTIK BRAND

Kirchhörder Berg 12
44229 Dortmund
Telefon 0231 / 79 24 207
Telefax 0231 / 79 24 208

Besuchen Sie uns unverbindlich, wir beraten Sie gerne.

Freud und Leid

getraut

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemendebüro bekommen können.

getauft

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemendebüro bekommen können.

bestattet

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemendebüro bekommen können.

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemendebüro bekommen können.

- Beratungen
- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Finanzbuchführungen
- Lohnbuchführungen
- Existenzgründungen

Corinna Petermeier
Steuerberaterin

Dahmsfeldstrasse 22
44229 Dortmund
Telefon: 0231- 5581484

www.petermeier-steuerberatung.de

Termin nach Vereinbarung

Im Gemeindehaus Brünninghausen, Am Hombruchsfeld 77, läuft in der Regel am 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr ein Film, der zum Nachdenken und zum Gespräch anregen soll. Hierzu bietet die „Gute Stube“ des Gemeindehauses eine gemütliche Atmosphäre.

Helmut Gelück

2. April 2019 — In den Gängen

Der schweigsame Christian tritt eine neue Stelle im Großmarkt an. Bruno aus der Getränkeabteilung nimmt ihn unter seine Fittiche. Die beiden werden schnell Freunde. Auch die anderen Mitarbeiter behandeln Christian bald wie ein Familienmitglied. Als er sich in Marion von den Süßwaren verliebt, drückt der ganze Großmarkt ihrer Liebe ganz fest die Daumen. Einziges Problem: Marion ist bereits verheiratet. Obwohl es heißt, sie sei in ihrer Ehe nicht glücklich, respektiert der schüchterne Christian ihr Gelübde und hält seine Hormone so gut es geht im Zaum. Die beiden kommen sich dennoch näher und bald ist klar, dass auch Marion Gefühle für ihren Kollegen hegt …

Drama, Romanze, Deutschland 2018, 125 Min., filmstarts

7. Mai 2019 — Bach in Brazil

Der frühere Musiklehrer Marten Brückling erhält die Nachricht, dass er von einem Jugendfreund ein Original-Notenblatt von Johann Sebastian Bachs Sohn geerbt hat. Besagter Freund lebt in Brasilien, weswegen Marten nach Südamerika reisen muss, um das kostbare Stück persönlich entgegenzunehmen. Auf der Heimreise wird ihm sein gesamtes Hab und Gut einschließlich Notenblatt gestohlen. Candido, der in einer Jugendstrafanstalt arbeitet, will ihm helfen. Als Gegenleistung soll Marten den Insassen der Anstalt Musikunterricht geben. Dort stößt er auf Freude und Leidenschaft bei den Kindern. Dann taucht aus dem Nichts sein Gepäck wieder auf und Martens altes Leben ruft nach ihm.

Drama, Komödie, Deutschland, Brasilien 2015, 91 Min., filmstarts

4. Juni 2019 — Das ist unser Land

Pauline ist Krankenpflegerin und kümmert sich mit großer Hingabe um ihre Patienten, von denen sie dafür geliebt wird. Weil sie so beliebt ist, bittet sie der charismatische Arzt Dr. Berthier im Auftrag einer aufstrebenden nationalistischen Partei, bei den nächsten Bürgermeisterwahlen zu kandidieren. Zwar ist ihre Familie und vor allem ihr sozialistischer Vater von dieser Vorstellung entsetzt, doch Pauline lässt sie sich schnell davon überzeugen, dass sie in der Lokalpolitik etwas erreichen könnte, um das Leben ihrer Patienten zu verbessern. Aber schon bald muss die Neue erkennen, dass sie von der skrupellosen Parteichefin Agnès Dorgelle lediglich als Aushängeschild benutzt werden soll …

Drama, Frankreich, Belgien 2017, 119 Min., filmstarts

2. Juli 2019 — Körper und Seele

Endre und Mária laufen sich eines Tages über den Weg. Sie sind sich noch nie begegnet und doch kennen sie sich. In ihren Träumen treffen sie sich regelmäßig. Sie stellen fest, dass sie sich jede Nacht in einem gemeinsamen Traum gegenüberstehen. Doch was machen sie aus dieser Information? Ist es etwas Schönes, sich eine Traumwelt mit einem anderen Menschen zu teilen oder beraubt uns dieser Mensch unserer intimsten Momente? Um diese philosophische Frage dreht sich der Film. Körper und Seele lief auf der 67. Berlinale und wurde dort mit dem Goldenen Bären für den besten Film ausgezeichnet. Außerdem erhielt das Drama 2018 eine Oscar-Nominierung als bester fremdsprachiger Film.

Drama, Ungarn 2017, 116 Min., moviepilot

(Fortsetzung von Seite 3) Die Quersumme der 28 verweist auf die zehn Gebote (2 + 8 = 10). Und die sieben, als Zahl der Schöpfungsruhe Gottes, kann als Schlüssel für die Zahl 28 gesehen werden. Die Addition der ersten sieben Zahlen ergibt 28 (1 + 2 + 3 + 4 + 5 + 6 + 7 = 28). Dieses Ergebnis kann man auch bildlich darstellen: legt man sieben Röhren nebeneinander, und in die Zwischenräume jeweils wieder eine Röhre, also jedes Mal eine weniger, bis oben nur eine Röhre übrigbleibt, braucht man dazu 28 Röhren in sieben Reihen. Von der Seite betrachtet, ergibt sich ein Dreieck. Das Dreieck gilt als Symbol der Dreieinigkeit Gottes: Vater, Sohn und Heiliger Geist.

28 Röhren in sieben Reihen erinnern an den Herrn, unseren Gott. Und was hat das mit mir zu tun? Schauen wir nach in Psalm **28,7**: *„Der HERR ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn traut mein Herz und mir ist geholfen. Nun ist mein Herz fröhlich, und ich will ihm danken mit meinem Lied.“*

So werden wir als Gastgeber des diesjährigen Kirchentages in Dortmund bestimmt nicht schlecht dastehen. Nein „Matthäi am letzten“ gibt uns Mut, denn Jesus ist ja alle Tage bei uns, und das schließt Kirchentage mit ein. Aber das geht natürlich nicht ohne Sie! Machen Sie mit, und werden Sie Teil einer wunderbaren Gemeinschaft.

Wenn der Kirchentag in Dortmund am 23. Juni endet, dann hat er fünf Tage gedauert (23 + 5 = 28) und er wurde von Vertrauen getragen, wie die Losung des Kirchentages nahelegt: *„Was für ein Vertrauen“*. Sie stammt sicher nicht zufällig aus 2 Kön 18, 19. Überführt man die Zahlen der Versangabe in diese Gleichung, ergibt sich die vollkommene Zahl:

18 : 2 + 19 = **28**

Wer nun meint, solche Zahlensymbolik sei unnützes Geschwätz, der mag es mit dem **28.** der Goldenen Verse des Pythagoras halten (das ist der alte Grieche, der die **28** als vollkommene Zahl entdeckt hat): *„Daran erkennt man den Toren, an seinem nutzlosen und unreflektierten Handeln und Reden.“* (vgl. `https://de.wikisource.org/wiki/Goldene_Verse`)

Doch ich hoffe, Sie leben nach einem Wort des Apostels Paulus aus dem 2. Korintherbrief 11, 19 (11 + 19 - 2 = **28**): *„Denn ihr ertragt gerne die Narren, ihr, die ihr klug seid!“*

Michael Nitzke

EDEKA

Neubert & Team

Wir sind für Sie da!

Hagener Straße 310-314
Telefon 0231 / 72 700 88

Montag bis Samstag
von 7:00 bis 20:00 Uhr

EDEKA

Es ist soweit

Am Sonntag, 7. April feiern wir den 150. 3G, den besonderen Gottesdienst der Philippusgemeinde Dortmund.
Zur Feier des Tages starten wir um 10.30 Uhr mit einem Sektempfang vor der Christuskirche in Löttringhausen. Der Gottesdienst beginnt wie immer um 11 Uhr!

Wir laden alle herzlich ein zu diesem zentralen Gottesdienst innerhalb der Philippus-Gemeinde und würden uns sehr freuen, auch Sie an diesem besonderen Tag begrüßen zu können, wenn es dann heißt:
„150 – und kein bisschen leise. Glaube, der ansteckt und begeistert!“
Anschließend zum Family-Lunch im Gemeindehaus sind uns alle herzlich willkommen. Also dann bis bald.
Es grüßen ganz herzlich im Namen aller 3G–Teams

Jutta Thiel und Martin Papajewski

Bommert
Haus der BestattungsKultur

Ihr Qualitätsbestatter im Dortmunder Süden
24 Stunden 0231 - 7 32 32 7

- Bestattungen aller Art
- Bestattungsvorsorge
- Eigener Abschiedsraum & Trauerhalle
- Senioren-Services
- Bestattungsfinanzierung ohne Zinsen
- Stelenbestattungen

Begleiten, trösten, helfen.

Wir sind Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter und im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur.

BDB

Kirchhörder Straße 78 • Dortmund-Lücklemberg
Am Gemeindehaus 3 • Dortmund-Hombruch
Preinstraße 88 • Dortmund-Wellinghofen
Märkische Straße 187 • Dortmund-Mitte

www.bommert-bestattungen.de

CLevER Mitarbeiter-Wochenende 2019

Am 23.–24. Februar war es endlich wieder soweit: Wir haben für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter ein Wochenende organisiert und dazu eingeladen. Mit insgesamt 18 Personen, davon 16 ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Alter von 16–28 Jahren sind wir Samstagmorgen zum Haus Agatha in Finnentrop/Serkenrode gefahren. Im Gepäck: Gute Laune, eine gut gefüllte Tagesordnung und neue Gesellschaftsspiele zum Austesten.

Natürlich wollten wir mit unserem Wochenende erreichen, dass sich die Mitarbeiter, die aus unterschiedlichen Bereichen der CLevER-Jugend waren, untereinander kennenlernen. Da in unserer Kinder- und Jugendarbeit die Partizipation der Mitarbeiter eine wichtige Rolle einnimmt, hatten wir uns drei wichtige und aktuelle Tagesordnungspunkte überlegt, die wir mit den Mitarbeitern gemeinsam durchgehen und erarbeiten wollten.

Wir starteten mit einer Bestandsaufnahme. Die Mitarbeiter der unterschiedlichen Teams bekamen hier die Gelegenheit über die aktuellen Situationen in den jeweiligen Gruppen (beispielsweise Regenbogengruppe, Projektgruppe, Jugendgottesdienste) zu berichten. Es ging unter anderem um die aktuellen Mitarbeiter- und Teilnehmerzahlen. In Arbeitsgruppen wurden unterschiedliche Ideen erarbeitet, die jeweiligen Gruppen weiterhin attraktiv zu gestalten und die Medienpräsenz zu erhöhen.

Der zweite Punkt war unser Bücherladen „BücherDingens“, den wir im November 2018 eröffnet haben. Nach einem informellen Teil wurde besprochen, dass unser Bücherladen auch während des Kirchentags geöffnet haben wird.

Der Kirchentag 2019 war ebenfalls ein sehr wichtiger Punkt. Die Mitarbeiter wurden umfassend darüber informiert, was der Evangelische Kirchentag überhaupt ist. Außerdem wurde die Bedeutung des Kirchentages für Dortmund besprochen. Die CLevER-Jugend wird während des Kirchentages ein Gute-Nacht-Café in Brünninghausen anbieten.

In mehreren Arbeitsgruppen wurden unterschiedliche Gedanken zur Ausgestaltung des Gute-Nacht-Cafés gesammelt. Es sind wunderbare, kreative und bunte Ideen entstanden, welche in einer Arbeitsgruppe, die sich aus ehrenamtlichen Mitarbeitern gebildet hat, weiter geplant werden. Wir freuen uns auf unser Gute-Nacht-Café in Brünninghausen!

Alles in allem hatten wir ein produktives, kreatives und auch spaßiges Wochenende, welches das Miteinander und die Motivation gestärkt haben. *Kathrin Glomb*

Rechtsanwalt
Andreas Möhring

Mitglied im Deutschen Anwalt Verein (DAV) und Anwalt- und Notarverein Dortmund e.V.
Mitglied Arbeitsgemeinschaft der Verkehrsrechtsanwälte im DAV
Mitglied der Rechtsanwaltskammer Hamm

Am Flinsbach 4
44229 Dortmund
Telefon: 9 41 72 52
Telefax: 97 10 05 28
Mobil: 0172 / 588 62 49
E-Mail: info@ra-moehring.de
Internet: www.ra-moehring.de

Miet- und Pachtrecht
Nachbarrecht
Straf- und Strafverfahrensrecht
Verkehrsrecht
Vertragsrecht

Philippus lädt ein zum

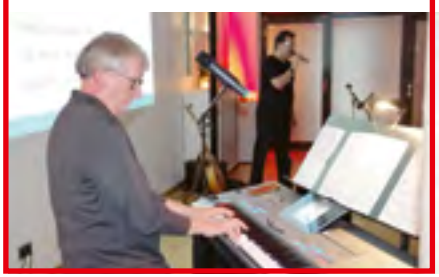
OHRWURM SINGEN

Veranstaltungsorte, Anmeldung und mehr Infos unter:
www.ohrwurmsingen.de

24. Mai um 19.30 Uhr
Gemeindehaus Kirchhörde
Wunnenbergstraße 1

Einlass und Buffet ab 18.30 Uhr

Eintritt 10,– €



Klavier, Keyboard, Blockflöte, Musiktheorie. Andere Instrumente auf Anfrage.

Musikschule Kersting
Cr sp ns r 19 44229 Dor mund
Tel. 0231 733235 · eltje.kersting@web.de

patroklus-apotheke
apotheker dr. f. tenbieg

Hagener Straße 303
44229 Dortmund

Fon 0231 - 97 30 35-0
Fax 0231 - 97 30 35-22

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 08.00 - 18.30 Uhr
Sa: 08.30 - 13.00 Uhr

info@patroklus-apotheke.de
www.patroklus-apotheke.de

offene Adventsfeier für Senioren Kirchhörde

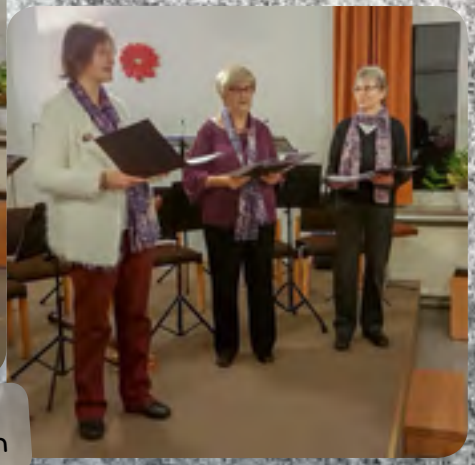
Adventsfeier der Frauenhilfe Kirchhörde-Nord

Gemeinde feiert

Krippenspiel Kirchhörde

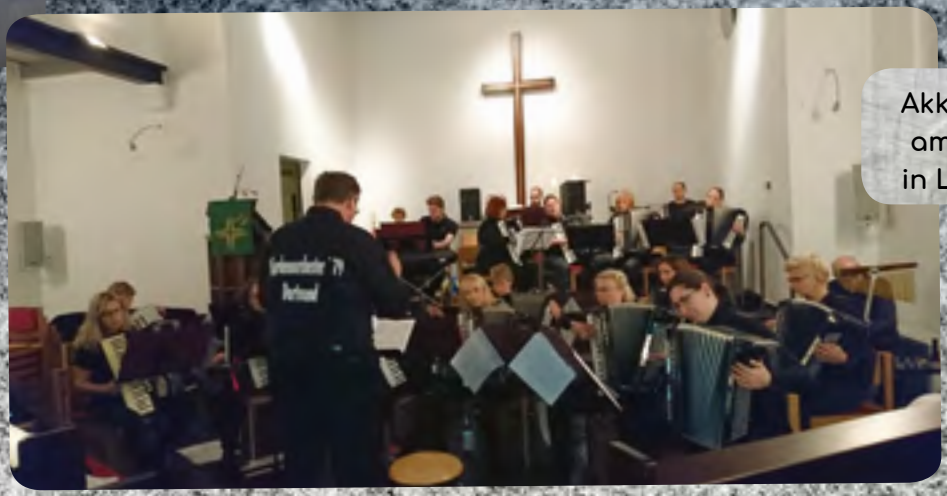
Abschied Christiane Bierwald

Reimpredigt
in Kirchhörde



Teatime
in Löttringhausen

feiert



Akkordeonkonzert
am 16. November
in Löttringhausen

Gemeinde unterwegs

5000 BROTE
KONFIS BACKEN
Brot für die Welt

Kirchhörder Konfis in Kooperation
mit Backmeisterei Mack

Lasst uns miteinander …

… singen, erzählen, zuhören, spielen, nachdenken, basteln, Fragen stellen, tanzen, beten …
Nach einer längeren Pause wird im Gemeindehaus in Kirchhörde wieder ein regelmäßiger Kindergottesdienst stattfinden.

Sofern uns keine Ferien oder besonderen Feiertage in die Quere kommen, möchten wir uns mit euch, liebe Kinder ab fünf Jahren, einmal im Monat treffen und gemeinsam eine besondere Stunde verbringen.

Wer schon einmal etwas von Gott, Jesus oder den vielen anderen Geschichten der Bibel gehört hat, weiß, wie schön die Erzählungen sein können. Da schenkt Gott den Menschen einen Regenbogen, Jesus macht Kranke wieder gesund und Moses schafft es sogar, ein ganzes Volk zu retten.

Aber wenn wir genauer hinschauen, fallen uns vielleicht viele Fragen ein. Warum hat Gott die Sintflut geschickt? Konnte Jesus wirklich über das Wasser laufen? Wie konnten Wunder passieren wie zum Beispiel vom blinden Bartimäus, der auf einmal wieder sehend wurde?

Gemeinsam möchten wir einmal genauer hören, was in der Bibel erzählt wird, und mit euch die Geschichten erforschen, die für die Welt doch so wichtig sein können. Wir freuen uns, gemeinsam Gottesdienst zu feiern!

Euer Ki-Go-Team (Silke Lenz, Anika Bijok, Thorsten Emmel)

Wann: 2. Sonntag im Monat, 11.00 – 12.00 Uhr
(wir sind ab 10.50 Uhr für euch da)
Wo: Gemeindehaus Kirchhörde
Wer: Kinder ab fünf Jahren

In Löttringhausen begrüßt euch weiterhin das Ki-Go-Team Kathrin Kruse und Petra Danielsen-Hardt zum Kindergottesdienst beim 3G (1. Sonntag im Monat, 11 Uhr).

Silke Lenz

Waldtag im Ev. Kindergarten Brünninghausen

Diesmal beschäftigen sich die Kinder mit ihrer Umwelt und sammelten fleißig den Müll in der nahe gelegenen Bolmke.

Mit Erfolg, wie man sieht!

Beim nächsten Waldtag werden vielleicht wieder Schätze der Natur gesammelt oder Blätterkronen gebastelt!

Josef und seine Brüder

Kindergartenkinderbibelwoche in Brünninghausen

Am 1. April startet im Kirchsaal Brünninghausen die diesjährige Kinderbibelwoche für die Kindergartenkinder „Am Hombruchsfeld". Jeden Morgen hören und erleben sie einen Teil der Josefsgeschichte aus dem Alten Testament (1 Mos 37–50) und werden das Gehörte in den Gruppen kreativ vertiefen. Vor dem Mittagessen um 12 Uhr kommen die Kinder dann wieder in den Kirchsaal zum jeweiligen Tagesabschluss.

„Josef – ist das nicht zu hart für die Kleinen?", werde ich skeptisch gefragt. „Nein! Denn diese Geschichte spiegelt die alltäglichen Realitäten des Menschseins wider. Es geht um elterliche Liebe, Konkurrenz unter Geschwistern, Eifersucht, Macht, Existenzängste und um Vertrauen. Auch wenn Gott in dieser Erzählung kaum erwähnt wird, ist er doch allgegenwärtig spürbar als der unsichtbare Lenker der Geschicke. So geht am Ende alles gut aus und Bibelkenner ahnen – in Ägypten entsteht Jahre später eine neue Führungsgeschichte mit Mose und dem Beginn des Volkes Israel …

Am Freitag, 5. April, endet die KiGaKiBiWo mit einem Minigottesdienst um 9 Uhr im Kirchsaal.

Dagmar Krügel-Ladinig

Ostern in Löttringhausen

Am Karsamstag, 20. April wird in Löttringhausen wieder ein Osterleuchten stattfinden. Herzliche Einladung, ab 19 Uhr auf das Gelände vor der Christuskirche an der Kruckeler Straße zu kommen. Denn dann starten die Kinder mit den Erwachsenen durch, um das bewährte Stockbrot zu grillen.

Um 19.30 Uhr wird dann im Steinbruch unterhalb der Kirche das Osterleuchten offiziell mit einer Andacht zur Einstimmung in diese besondere Nacht eröffnet. Mit einer außergewöhnlichen Beleuchtung und Feuer in der Felsenschlucht wollen wir die Besonderheit dieser Nacht zu Ostern hin unterstreichen. Natürlich gibt es, wie immer, Getränke und Bratwurst. Für ältere Jugendliche und interessierte Erwachsene bieten Klaus Pascherat und Team zudem wieder eine Übernachtungsaktion an (Infos und Anmeldung unter 01 60 / 98 99 51 98). Bestimmt gibt es wieder einige, die vor Ort aushalten – bis zum Beginn der Osternachtfeier am Ostersonntagmorgen um 6 Uhr in der Kirche mit der feierlichen Entzündung der neuen Osterkerze.

Auch dazu herzliche Einladung, am 21. April um 6 Uhr dabei zu sein, um mit einer speziellen Liturgie und dem Osterlicht diesen besonderen Morgen zu feiern, der mit einem Gang zum Waldfriedhof und einem Osterfrühstück im Gemeindehaus endet.

Wir sehen uns, herzlichst Martin Papajewski

praxis am Rombergpark

Dirk Fiedler
Physiotherapeut/Osteopraktiker
Heilpraktiker Physiotherapie

Kühnstraße 7 · 44225 Dortmund
Telefon 0231 7903657
Mobil 0178 9730018
www.physiofiedler.info
info@physiofiedler.info

STEUERBERATUNG - Was ist Ihnen wichtig?

Erreichbarkeit Verschwiegenheit Fachkompetenz Verantwortungsbewusstsein Ehrlichkeit Flexibilität Sorgfältigkeit Zuverlässigkeit Verfügbarkeit Freundlichkeit Offenheit Hilfsbereitschaft Engagement Souveränität Vertrauenswürdigkeit

Dipl. Oec. Sandra Reich
Steuerberaterin
Traugottweg 5
44225 Dortmund
0231/1335040 info@stb-dortmund.de

Konfirmation 2019

Samstag 04.05.2019, 14:00 Uhr

Patrokluskirche Kirchhörde
(Pfarrer Schneider)

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im G d bü

Sonntag 05.05.2019, 11:00 Uhr

Patrokluskirche Kirchhörde
(Pfarrer Schneider)

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemendebüro bekommen k

Samstag 11.05.2019, 14:00 Uhr

Christuskirche Löttringhausen
(Pfarrer Schneider)

Persönlich e Daten sind nur in der Druckaus gabe erhältlich, die Sie im Gemende b

Samstag 11.05.2019 14:00 Uhr

Patrokluskirche Kirchhörde
(Pfarrer Nitzke)

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemendebüro bekommen können.

Sonntag 12.05.2019, 11:00 Uhr

Christuskirche Löttringhausen
(Pfarrer Schneider)

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemendebüro bekommen können.

Sonntag 12.05.2019, 11:00 Uhr

Patrokluskirche Kirchhörde
(Pfarrer Nitzke)

Persönliche Daten sind nur in der Druckausga be erhältlich, die Sie im Gemendeb üro bekommen können.

Hochofenstraße 12
44263 Dortmund-Hörde
Telefon 0231 41 11 22
info@lategahn.de

Rathausstraße 14 a
58239 Schwerte
Telefon 02304 1 61 85
schwerte@lategahn.de

auch in Aplerbeck
und Berghofen
www.lategahn.de

125 Jahre Familienbetrieb!

Stolz, froh und sehr dankbar feiern wir in diesem Jahr das 125-jährige Bestehen unseres Unternehmens und laden herzlich ein:

Wir beginnen mit einem Konzert des Hörder Gospelchors „Um Himmels Willen" am Freitag, 24. Mai 2019 Um 19.00 Uhr im Café Begegnung, Hochofenstraße 16.

Am Samstag, 25. Mai 2019,
öffnen wir ab 14.00 Uhr unser gesamtes Haus zu einem Tag der offenen Tür in Hörde, zu dem wir ebenfalls herzlich einladen.

Sonntag, 25. Mai 2019
sind wir ab 14.00 Uhr in unserer Filiale in Schwerte für Sie da.

Die weiteren Programmpunkte werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Impressum

Die nächste Ausgabe
... erscheint im August 2019 zum Thema „Erschöpfte Schöpfung". Redaktionsschluss ist der 21. Mai 2019.

Herausgeber
Evangelische Philippus-Kirchengemeinde Dortmund

Redaktion
K. Schulz (Vors.), H. Dommer, H. Gelück, M. Nitzke, P. Y. Sandau, K. Tinnefeld

Layout
P. Y. Sandau, K. Tinnefeld

Fotografien
G. Bierwald (2), Brot für die Welt, C. Dahlhaus (2), DEKT (2), J. Drewenskus (4), H. Gelück (2), gemeinfrei (2), Institut Kirche und Gesellschaft, U. Kappel (2), D. Krügel-Ladinig, P. Lategahn, S. Lenz, R. Linder/RGBStock.com (13), M. Nitzke (6), S. Pittlik, D. Ritter/stock.xchng (2), S. Schüßler, S. Schweihofer/pixabay.com, K. Tinnefeld (4), K. u. S. Tinnefeld (29), H. von Domarus, M. Wickett/RGBStock.com

Anzeigen-Vertrieb
Michael Nitzke

Kontakt
philippusbrief@philippusdo.de

Druck
Koffler DruckManagement GmbH, Dortmund

Wir sind für Sie da!

Telefon (0231) 736464
Telefax (0231) 7923873
E-Mail info@philippusdo.de
Web www.philippusdo.de
Adressen ➠ Seite 16

Ihnen
- persönlich -
gebracht von einem Gemeindeglied
aus der Nachbarschaft

Evangelische Philippus-Kirchengemeinde Dortmund ✳ Wunnenbergstraße 1 ✳ 44229 Dortmund

Pfarrerinnen und Pfarrer

Brünninghausen:
Dagmar Krügel-Ladinig 790 36 53
Am Hombruchsfeld 77, 44225 DO
dagmar.kruegel-ladinig@philippusdo.de

Kirchhörde:
Michael Nitzke 73 71 57
Dahmsfeldstraße 44, 44229 DO
michael.nitzke@philippusdo.de

Bittermark und Löttringhausen:
Dr. Karsten Schneider 979 76 32
Spissenagelstraße 25, 44229 DO
karsten.schneider@philippusdo.de

Hermann-Keiner-Haus, Minna-Sattler-Zentrum, Erna-David-Zentrum:
Andreas Garpow 222 66 86
andreas_garpow@philippusdo.de

Wohnstift Augustinum:
Reinhold Koch 73 81 – 814
Kirchhörder Straße 101, 44229 DO
reinhold.koch@philippusdo.de

Friedhofsverwaltung

Ev. Kirchenkreis Dortmund, Kreiskirchenamt, Abteilung 1, Jägerstraße 5, 44145 Dortmund

Monika Falk Telefon 84 94 – 521
monika.falk@ekkdo.de Telefax 84 94 – 525

MO – DO 9 – 13 Uhr

Telefonseelsorge 08 00 / 111 01 11
Kinder-Not-Telefon 08 00 / 111 03 33

Küsterinnen und Küster

Brünninghausen:
Heike Bröckelmann 77 28 73

Kirchhörde:
Patrick Krull 01 75 / 718 10 98
patrick.krull@philippusdo.de

Löttringhausen:
Sabine Hollinderbäumer 97 10 04 25
sabine.hollinderbaeumer@philippusdo.de

Gemeindebüro

Brünninghausen: Heike Gesing
Am Hombruchsfeld 77, 44225 DO
heike.gesing@philippusdo.de
Telefon 71 31 60 Telefax 790 36 54
DI 14 – 16 Uhr

Kirchhörde: Heike Gesing
Wunnenbergstraße 1, 44229 DO
heike.gesing@philippusdo.de
Telefon 73 64 64 Telefax 792 38 73
DI + FR 10 – 12 Uhr, MI 16 – 18 Uhr

Löttringhausen: Stefanie Keuntje
Kruckeler Straße 16, 44229 DO
stefanie.keuntje@philippusdo.de
Telefon 97 10 04 20 Telefax 97 10 04 23
DI 17 – 18.30 Uhr, DO 17 – 18.30 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Dortmund BIC DORTDE33XXX
IBAN DE45 4405 0199 0391 0024 36
Bei Spenden geben Sie bitte
Ihre Anschrift im Verwendungszweck an

Orgelmusik

Brünninghausen und Löttringhausen:
Britta von Domarus 63 30 44
britta.von.domarus@philippusdo.de

Kirchhörde:
R. R. Rosenbaum 01 76 / 39 13 43 25
r.r.rosenbaum@philippusdo.de

Kinder- und Jugendbüro CLevER

Am Hombruchsfeld 77, 44225 DO
www.CLevERjugend.de 790 36 55
info@CLevERjugend.de

Stefan Zuschlag 01 78 / 156 40 78
stefan@CLevERjugend.de

Kathrin Glomb 01 79 / 753 34 87
kathrin@CLevERjugend.de

Kindergärten

Brünninghausen: 77 95 94
Am Hombruchsfeld 77, 44225 DO
Leitung: Adelheid Steponat
leitung.hombruchsfeld@ekkdo.de

Kirchhörde: 22 20 22 10
Peter-Hille-Straße 11a, 44229 DO
Leitung: Michelle Hesse
leitung.peter-hille@ekkdo.de

Diakoniestation Süd 84 94 – 555

Christa Eickhoff Telefon 43 78 78
Rudolf-Platte-Weg 3, 44263 DO Telefax 41 78 30
pflege-sued@diakoniedortmund.de